

ROHRDORF SAMERBERG ZEITUNG



SEPTEMBER 2023



PODIUMSDISKUSSION

**BRENNER
NORDZULAUF**

**WIESN-
EXPRESS**

**150 JAHRE
FFW TÖRWANG**



38

AUS DER GESCHICHTE



45

SOMMERFEST TÖRWANG



40

ROSI KOMMT GUT AN



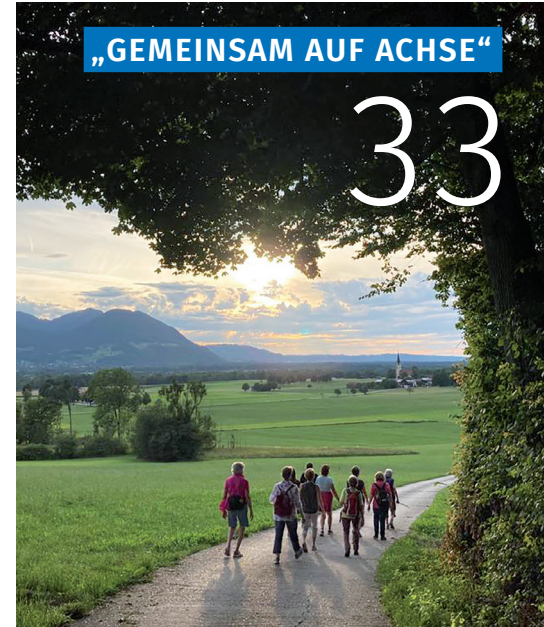
22

WIESN-EXPRESS FÄHRT WIEDER



50

150 JAHRE FFW TÖRWANG



„GEMEINSAM AUF ACHSE“

33



ROHRDORF

TERMINE

ZIMMER 17

5

Editorial
vom Erstem Bürgermeister Simon Hausstetter



AUS DEM RATHAUS

6

Planungen
Bekanntmachungen
Ehrungen
Freie Ausbildungsplätze

AKTUELLES

18

Neustart der VHS Rosenheim-Inntal
Veranstaltungen
Wiesn-Express

GEMEINDELEBEN

25

Auszeichnungen & Ehrungen
Ausflüge & Festlichkeiten
Meldungen & Berichte

GESCHICHTE

38

Die Graznkapelle

GEMEINDEINFORMATIONEN

54

Kontaktdaten aus der Gemeinde
Allgemeine Adressen



SAMERBERG

4



AUS DEM RATHAUS

40

Rosi kommt gut an
Ehrungen
Bekanntmachungen
Bebauungsplan Kohlgrub

AKTUELLES

44

Neues Schild von Chiemsee-Alpenland
Bier-und Weinfest der Bergwacht
Radlwerkstatt Bikepark
Ausstellung „Welten“

GEMEINDELEBEN

25

Auszeichnungen & Ehrungen
Ausflüge & Festlichkeiten
Meldungen & Berichte

GEMEINDEINFORMATIONEN

55

Kontaktdaten aus der Gemeinde
Allgemeine Adressen



ROHRDORF



SAMERBERG

T E R M I N E

10.09.
11.00–16.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Die Zollingerhäuser in Thansau
Führung mit Herrn Hausstetter,
Erlenstraße 33, Thansau

10.09.
14.00 Uhr
Thansauer Gartenfest
beim Backhäusl Verein

14.09.
Sommerkino Bad Feilnbach
Zweites ÖMR-Sommerkino
in Bad Feilnbach

15.09.
19.00 Uhr
Bürgerinteressen Rohrdorf (BIB)
Brennordzulauf
Podiumsdiskussion
mit den Landtagskandidaten
im Stimmkreis Rosenheim-Ost
Turner-Hölzl-Halle

16.09.
13.30–16.30 Uhr
Repair-Cafè
Dorfplatz 1, Rohrdorf

16.- 17.09.
Obst- und Gartenbauverein
Ausflug nach Freyung
Landesgartenschau

23.09.
10.00-16.00 Uhr
Handwerkermarkt
Werkhof, Dorfplatz 1

26.09.
19.00 Uhr
20.00 Uhr
Sitzungstermine
Bauausschusssitzung
Gemeinderatssitzung
Sitzungssaal Gemeindeamt

28.- 29.09.
Schützenverein Immergrün
Dorfschießen

07.10.
Schützenverein Immergrün
Preisverteilung Dorfschießen

12.10.
Schützenverein Immergrün
Anfangsschießen,
Schützenverein

15.09.
13.30–17.00 Uhr
Käser Alm
Musikalischer Herbst
(nur bei schönem Wetter)

16.09.
11.00 Uhr
Bergwacht
Rosenheim-Samerberg
Tag der offenen Tür
mit Bier- und Weinfest
Rettungswache Grainbach

22.09.
13.30–17.00 Uhr
Käser Alm
Musikalischer Herbst
(nur bei schönem Wetter)

24.09.
11.30 Uhr
GTEV Hochries Samerberg
Bergmesse auf der Hochries

29.09.
13.30–17.00 Uhr
Käser Alm
Musikalischer Herbst
(nur bei schönem Wetter)

13.30–17.00 Uhr
Törwang
Lange Nacht der Kirche

ZIMMER
17

No Hate

Seit dem 3. August steht vor dem Rathaus in Kolbermoor für mehrere Wochen eine große geschmiedete Skulptur – sechs Buchstaben: „NO HATE“. Über 70 Künstler setzen mit diesem Werk ein Zeichen gegen Hass und Ausgrenzung und für Toleranz und ein friedliches Miteinander. Das, wofür dieses Kunstprojekt mit ihrem umfangreichen Begleitprogramm steht, ist freilich nicht auf Kolbermoor beschränkt, sondern ein Aufruf an die ganze Region. Sowohl Landrat Otto Lederer als auch Kolbermoors Bürgermeister Peter Kloo gingen in ihrer Festrede am Eröffnungstag darauf ein, dass in unserer Gesellschaft nicht erst seit der Corona-Pandemie, aber gewiss durch sie noch verstärkt, Intoleranz und Unfrieden immer mehr zunehmen. Nicht zuletzt die Möglichkeit, die sog. Sozialen Medien anonym nutzen zu können, bietet unseriöser und hasserfüllter Demagogie eine breite Plattform. Auch wenn der Kampf gegen diese gesellschaftsspaltende Tendenz mitunter einem Kampf gegen Windmühlen gleichkommt: Wir haben genügend Herausforderungen vor uns, die wir nur durch gemeinsames Agieren und nicht durch die Schaffung von Feindbildern bewältigen können. Wie sollen Klimakrise, Energiewende, Fachkräftemangel und viele weitere Probleme wirksam bearbeitet werden, wenn Grundprinzipien unseres Zusammenlebens, unserer demokratischen Grundordnung und unserer Verfassung für bestimmte Teile der Bevölkerung keine Geltung mehr zu haben scheinen? Sogar das Verhalten im Straßenverkehr, an der Ladenkasse oder im Wirtshaus ist oft erfüllt von Aggressionen und der Ansicht, selbst im Recht zu sein und dies unter allen Umständen durchsetzen zu müssen. Rücksicht und Verständnis müssen allzu oft hinter Eigennutz und falscher Selbsteinschätzung zurückstehen. Einfache Erklärungen für komplexe Sachverhalte dominieren immer mehr die Medienlandschaft, die alte Weisheit „audiat et altera pars“ – auch die Gegenseite solle Gehör finden – gerät ins Hintertreffen.



Um nicht falsch verstanden zu werden: Es darf Streit geben, es darf Zorn geben, es darf auch politische Polemik geben. Sie sind sogar notwendig. Aber es braucht als Basis eine Streit- und Debattenkultur, die Vielfalt zulässt, aber auch klare Grenzen definiert.

No Hate steht genau dafür.

Bezeichnend ist auch, dass sich just Schmiedekünstler dieser Thematik angenommen haben, waren doch Schmiede über Jahrtausende die Produzenten von Angriffswaffen und anderem Kriegsgerät. Eben jenes Material, was lange Zeit in feindlichen Auseinandersetzungen Verwendung fand, mahnt nun zum Frieden. Ich darf also auch in Rohrdorf dazu aufrufen, demokratische Streitkultur zu üben statt populistischen Parolen vorschnell Glauben zu schenken.

Ihr

Simon Hausstetter

Unter dem Titel „Zimmer 17“ erscheint in jeder Ausgabe ein Bericht des Ersten Bürgermeisters Simon Hausstetter. Sein Büro im ersten Stock des Rohrdorfer Rathauses trägt die Zimmernummer 17.



Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung Tittmoning/ Raitenhaslach/ Burghausen

In der letzten Juliwoche erfolgte der „Umzug“ der Informationstechnik der Gemeinde Rohrdorf in das Rechenzentrum der AKDB (Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern). Aus diesem Grund war das Rathaus knapp zwei Tage vollständig nicht erreichbar. Daher wurde ein Tag genutzt, um mit der gesamten Belegschaft in den diesjährigen Betriebsausflug zu starten. Endpunkt war die alte Herzogsstadt Burghausen an der Salzach. Jedoch getreu dem Motto

„Der Weg ist das Ziel“ erfolgte zunächst die Besteigung samt Führung der Burg Tittmoning, bevor es dann mit der Platte auf der Salzach in Richtung Kloster Raitenhaslach ging. In Burghausen angekommen wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Rohrdorf sogleich im Rathaus in Empfang genommen.

Ein herzliches Dankeschön an die Belegschaft aus Burghausen.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Rohrdorf im Innenhof der Burg Tittmoning

Vereinbarungen zur A8-Untertunnelung unterzeichnet

Das Unterführungsnadelöhr zwischen Rohrdorf und Thansau ist seit Jahrzehnten nicht nur ein Ärgernis, sondern eine echte Gefahr für Fußgänger und Radfahrer. Nicht wenige Gemeindebürger schrecken nur wegen dieser Engstelle vor einer Nutzung des Fahrrads zurück, wenn sie nach Thansau oder von dort nach Rohrdorf müssen.

Die letzte Gemeinderatssitzung brachte die Bemühungen um eine eigene Geh- und Radwegunterführung einen entscheidenden Schritt weiter. Das Gremium ermächtigte Bürgermeister Hausstetter einstimmig, Planungs- und Sonderbaulastvereinbarung mit der Autobahn GmbH und dem Staatlichem Bauamt Rosenheim zu unterzeichnen. Damit können nun die konkreten Kosten des Vorhabens ebenso ermittelt werden, wie die Höhe der Fördermittel, mit denen gerechnet werden kann. Die technische Machbarkeit der Untertunnelung wurde bereits vorab durch eine Voruntersuchung bestätigt. Mit der genauen Kostenfeststellung, die nun möglich wird, ist dann eine weitere wesentliche Voraussetzung für die letztendliche Entscheidung des Gemeinderates gegeben, ob das Bauvorhaben verwirklicht werden soll oder nicht.

Mittlerweile wurden die Vereinbarungen unterzeichnet, die nächsten Verfahrensschritte können folglich angegangen werden.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Erster Bürgermeister Simon Hausstetter unterzeichnet die Planungs- und Sonderbaulastvereinbarung



ROHRDORF

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die Bürgersprechstunde bei
Herrn Simon Hausstetter, Erster Bürgermeister,
findet immer **donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**
(Änderungen findet man unter www.rohrdorf.de)
ausschließlich nach Anmeldung statt.

Telefonische Anmeldung unter
08032 9564-35
oder per E-Mail unter:
maurer@rohrdorf.de

Finanzamt-mahnung? Kein Problem! Jedes Jahr neu ist die Steuererklärung fällig.



Wer zur Abgabe verpflichtet ist, muss diese in der Regel bis 31. Juli des Folgejahres beim Finanzamt einreichen. Bei den vielen Formularen, gesetzlichen Änderungen und neuen Vorgaben ist es gut zu wissen wo man Hilfe erhält. Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein. Sandy Kosche berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.



**Altbayerischer
Lohnsteuerhilfeverein e.V.**
Beratungsstellenleiterin
Sandy Kosche

Thierseestr. 199
83088 Kiefersfelden
08033 - 98 90 283

www.kosche.altbayerischer.de
kosche@altbayerischer.de

Endgültige Planung verabschiedet

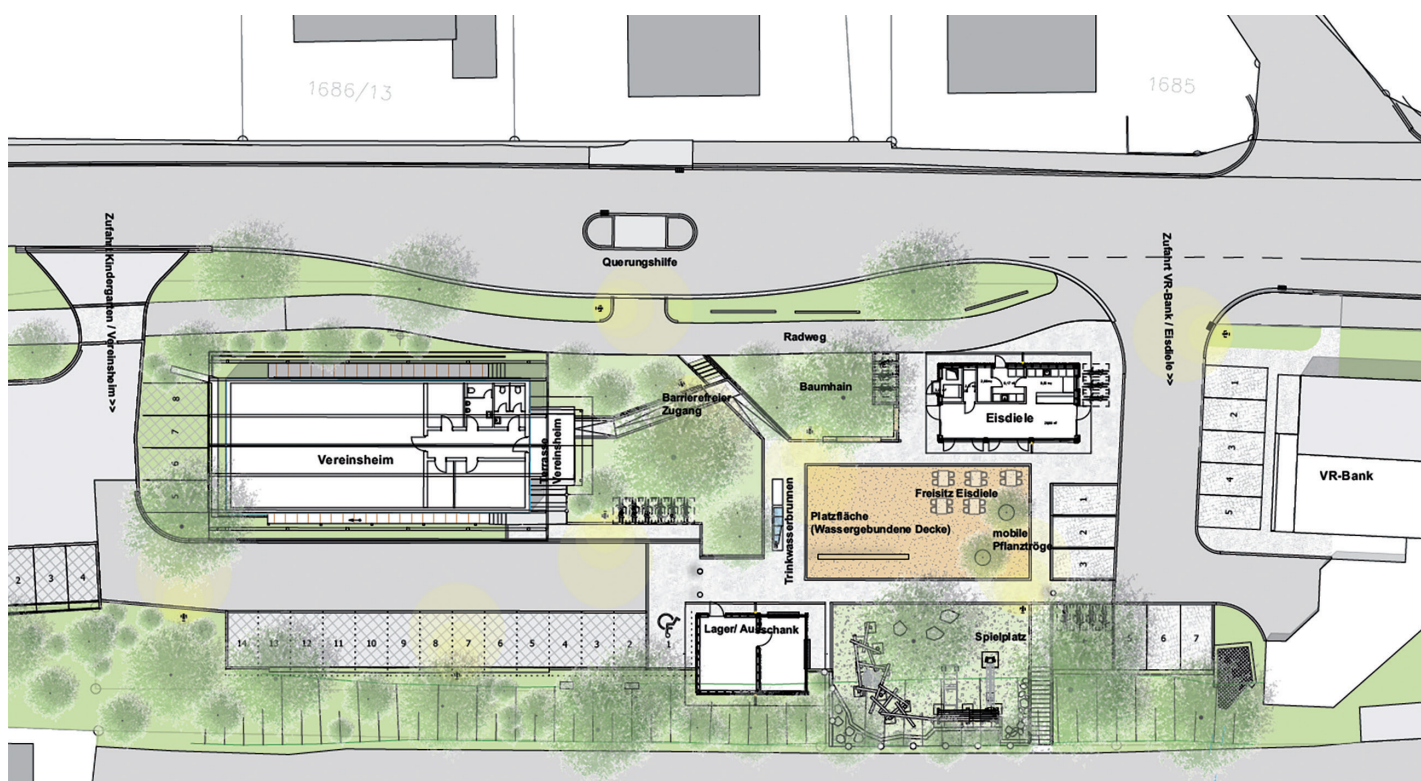
Die Planungen für die Neugestaltung der Achenmühler Ortsmitte sind mittlerweile größtenteils abgeschlossen, daher wurde der Gemeinderat nochmals um endgültige Zustimmung zu diesem Projekt gebeten, das aus zwei großen Teilmaßnahmen besteht:

Zum einen wird der Achenweg vollständig saniert; dazu gehören die Neuverlegung von Wasser- und Kanalleitungen sowie anschließend die Neuasphaltierung der Straße. Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den vom Planungsbüro vorgestellten Kostenrahmen. Die Bauarbeiten werden deshalb voraussichtlich noch im September dieses Jahres starten können, fertig will man bis Ende Mai nächsten Jahres sein. Die Kosten belaufen sich dabei auf eine Million Euro. In der Sitzung erläuterte Dipl.-Ing. M. Saller die Schwierigkeit dieser Baustelle und wies darauf hin, dass schon allein die Baustelleneinrichtung in einer Sackgasse wie dem Achenweg sehr aufwändig sei: Für Kanalsanierungsarbeiten ist schweres Gerät notwendig, gleichzeitig muss den Anliegern die Zufahrt zu ihren Grundstücken ermöglicht bleiben. In diesem Zusammenhang wird etwa die kleine Brücke über den Speckbach so ertüchtigt, dass sie vorübergehend den Anwohnerverkehr aufnehmen kann. Im Zuge der Bauarbeiten werden nicht nur Regen- und Schmutzwasserleitungen saniert, es wird auch eine neue Trinkwasserleitung verlegt, um Höhenmoos sowie die umliegenden Ortsteile mit dem neuen Hochbehälter in Taffenreuth zu verbinden. Ein weite-

rer Bestandteil der Maßnahme ist der Bau einer Querungshilfe über die Kreisstraße, die den geplanten neuen Dorfplatz leichter zugänglich machen wird.

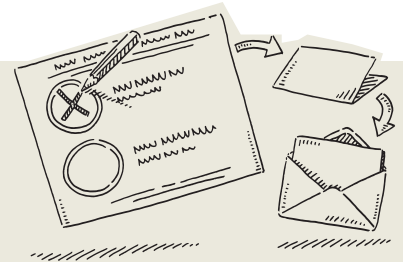
Die Neugestaltung des Dorfplatzes hat nun ebenfalls ihre definitive Form gefunden. Mehrfach wurden die Planungen bereits vorgestellt, nicht nur im Gemeinderat, sondern auch auf einer Bürgerinformationsveranstaltung in Achenmühle. Nun gab der Gemeinderat diesen Planungen einstimmig grünes Licht, das gesamte Vorhaben soll noch im nächsten Jahr abgeschlossen sein. Die Kernpunkte der Planung orientieren sich an den Wünschen der Achenmühler Bürger, die diese im Vorfeld der Überlegungen, aber auch noch während der Planungen, geltend machen konnten. Der Platz wird demnach eine Eisdielen- und ein Lagergebäude für die Vereine erhalten, dennoch aber viel Freifläche bewahren. Diese wird „mobil begrünt“ durch Sträucher und kleinere Bäume in Pflanzkästen, die bei Bedarf zur Seite geräumt werden können, um Raum für ein Festzelt zu schaffen. Auch ein Spielplatz wird zum Areal gehören, dessen Ausstattung man hochwertig, zum Beispiel mit Rutschen und einem Klettergerüst, anlegen will. Abgerundet wird die Ausstattung durch einen Trinkwasserbrunnen, der sein Wasser auf Knopfdruck spendet. Von der Idee eines permanent laufenden Wasserspiels musste vor allem aus hygienerechtlichen Gründen Abstand genommen werden.

Text/Auszug Plan: Gemeinde Rohrdorf





AUS DEM WAHLAMT -Die Qual der Wahl-



Mittlerweile prägen sie wieder das Landschaftsbild: die Wahlplakate.

Bayern bereitet sich auf die Landtags- und Bezirkswahl **am Sonntag, den 08.10.2023** vor. Alle fünf Jahre sind alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, die Vertreter (=Abgeordnete und Bezirksräte) in den Bayerischen Landtag und in den Bezirkstag zu wählen. Insgesamt 180 Abgeordnete für den Bayerischen Landtag und 180 Bezirksräte für den Bezirkstag.

Wer darf wählen?

In der Gemeinde Rohrdorf ist man wahlberechtigt, wenn man

- ⇒ mindestens **18 Jahre** alt ist (*08.10.2005),
- ⇒ die **deutsche Staatsbürgerschaft** besitzt und
- ⇒ seit mindestens drei Monaten seinen (Haupt-)Wohnsitz **in Bayern bzw. in der Gemeinde** hat.

Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, wird man in das sogenannte *Wählerverzeichnis* von Amts wegen eingetragen und bekommt vor dem Wahltag seine *Wahlbenachrichtigung* zugesandt. Auf dieser Benachrichtigung ist vermerkt, in welchem Wahllokal, sprich WO man am 08.10. zum Wählen gehen darf. In der Gemeinde Rohrdorf befinden sich *neun Wahllokale*. Wo sich alle Lokale befinden, erfährt man in den gemeindlichen Schaukästen.

Möglichkeit der Briefwahl

Wer am Wahltag selbst nicht persönlich in sein Wahllokal gehen kann oder will, für den besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Am einfachsten ist es, die Rückseite der *Wahlbenachrichtigung* zu unterschreiben und an die Gemeinde zurückzusenden (Briefmarke nicht vergessen) oder die Briefwahlunterlagen persönlich im Rathaus abzuholen. Wer seine Wahlunterlagen durch einen Dritten abholen lässt, MUSS dem Abholer eine Vollmacht zur Aushändigung der Unterlagen ausstellen. Auf der Rückseite der *Wahlbenachrichtigung* findet sich eben solche Vollmacht. Diese muss daher zwingend vom Antragsteller unterschrieben sein, ansonsten können die Unterlagen dem Abholer nicht mitgegeben werden, sondern nur per Post zugesandt werden.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Wichtig: Wer bis zum 17. September keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber der Meinung ist, wahlberechtigt zu sein, meldet sich bitte im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Rohrdorf, 08032/9564-0, ewo@rohrdorf.de.

Wie wird gewählt?

Sowohl im Wahlraum am 08.10., als auch mit den Briefwahlunterlagen erhält jeder Wahlberechtigte **vier Stimmzettel**; zwei weiße Stimmzettel für die Landtagswahl (Erst- und Zweitstimme) und zwei blaue Stimmzettel für die Bezirkswahl (Erst- und Zweitstimme).

Mit der Erststimme (=kleine Stimmzettel) werden die Stimmkreisbewerber gewählt, also die Direktkandidaten für jeden Stimmkreis. Gewählt ist der Bewerber, der hier die meisten Stimmen erhält. In Bayern gibt es 91 Stimmbezirke (Oberbayern besteht aus 31 Stimmbezirken). Mit der Zweitstimme (=große Stimmzettel) werden die Bewerber auf der Wahlkreisliste gewählt. Für diese Wahlkreis-kandidaten stehen 89 Plätze zur Verfügung (Oberbayern erhält hiervon 30 Plätze).

Auf jedem Stimmzettel ist nur **ein** Kreuz zu machen!



Als Briefwähler ist es zudem wichtig, den extra beigelegten Wahlschein persönlich zu unterschreiben, da ansonsten ALLE Stimmabgaben **nicht gewertet werden!**

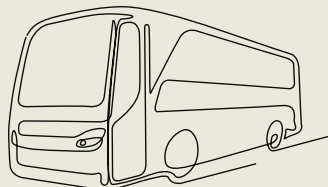
Grundsätzlich gilt, das Recht zu wählen ist eines unserer Grundrechte, bei dem das Volk an der Politik mitbestimmen kann. Jede Stimme zählt!

Bei weitergehenden Fragen bitte an das

Wahlamt in der Gemeinde Rohrdorf
Herr Grick
08032/9564-33
grick@rohrdorf.de
wenden.

Schulbus für die Grundschule Rohrdorf im Schuljahr 2023/2024

Die Schulbusbeförderungsleistungen für die Grundschule Rohrdorf wurden nach der Kündigung des bisherigen, langjährigen Schulbusunternehmens, der Firma Woldrich



aus Kolbermoor, europaweit ausgeschrieben. Leider wurde zu dieser Ausschreibung kein Angebot abgegeben und die Gemeinde Rohrdorf muss auf dem Verhandlungsweg für das neue Schuljahr einen neuen Partner für die Beförderung der Schulbuskinder finden. Bis zum Redaktionsschluss der RSZ konnten die Verhandlungen noch nicht endgültig abgeschlossen werden.

Der neue Betreiber der Schulbuslinie und der Busplan mit den Abfahrtszeiten/Haltestellen werden noch rechtzeitig vor Schulbeginn auf der gemeindlichen Internet-Seite unter www.rohrdorf.de bekanntgemacht.

Für die Schulkinder mit Beförderungsanspruch aus den Außenbereichen, die mit den beiden gemeindlichen Kleinbussen befördert werden, erhalten die betroffenen Eltern ein gesondertes Schreiben der Gemeinde Rohrdorf mit allen Informationen und den Buszeiten.

WICHTIGE INFORMATION ZUM ERSTEN SCHULTAG:
Aus organisatorischen Gründen richtet die Gemeinde Rohrdorf für die Familien der Erstklässler auch heuer **keine eigene Bustour** am ersten Schultag ein.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Löschwasserversorgung Sachsenkam



Nachdem bereits Höhenmoos und Geiging durch die Anmietung einer aufgelassenen Güllegrube mit zusätzlichen Löschwasserreserven versorgt wurden, konnte die Gemeinde nun durch eine Nutzungsvereinbarung die Löschwasserversorgung für Sachsenkam herstellen. Zwar durfte die Feuerwehr auch in der Vergangenheit schon den Weiher eines ansässigen Landwirts nutzen, diese Nutzung war bisher aber nicht schriftlich fixiert. Nun wurden alle Modalitäten abgesprochen und damit für potentielle Schadensereignisse vorgesorgt. Gemeinde und Feuerwehr bedanken sich bei der bereitwilligen Unterstützung durch den Eigentümer des Löschweihers.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf

Auto WOHL SCHLAGER
83101 Rohrdorf-Achenmühle • Tel. 08032/5517
Kfz-Reparaturen ALLER Marken
-Servicebetrieb

Wir suchen einen Azubi zum
KFZ-Mechatroniker m/w/d
Bewerbungen bitte an: info@auto-wohlschlager.de

JETZT AUCH IN ROSENHEIM

HAND IN HAND DURCH EINE SCHWERE ZEIT

Ihr Begleiter in der Region

BESTATTUNG BRAND Tel.: 08031 6193046 • info@brand-bestattung.de
www.brand-bestattung.de

Podiumsdiskussion

mit den Landtagskandidaten
in unserem Stimmkreis Rosenheim-Ost



**Freitag,
15. September 2023,
19.00 Uhr
Turner-Hözl-Halle
in Rohrdorf**

**Schwerpunkte:
u.a. Flächenverbrauch,
Brennertordzulauf,
Bürgerbeteiligung,
Wirtschaft, Regionalität,
Landesentwicklung**

Moderation: Florian Schrei vom Bayerischen Rundfunk (BR)

Warum es wichtig ist, jetzt nichts zu versäumen und aktiv zu sein

Ende dieses Jahres entscheidet sich, welche Neubauvarianten für den Brennertordzulauf durch die Gemeinden Rohrdorf, Riedering und Stephanskirchen weiterverfolgt wird. Sicher ist schon heute, dass unsere Heimat durch die Baumaßnahmen unwiederbringlich zerstört würde.

Ob gebaut wird oder nicht, entscheidet die Politik. Bei der Podiumsdiskussion wird sich zeigen, ob sich die Kandidaten und die hinter ihnen stehenden Parteien von fachlichen oder parteitaktischen und ideologischen Argumenten leiten lassen. Jetzt ist der Zeitpunkt, den Politikern und denen, die es werden wollen, den Bürgerwillen friedlich, aber bestimmt zu zeigen. Eine volle Turner-Hözl-Halle am 15. September wäre ein starkes Signal.

Kommen Sie mit Freunden, Bekannten, Verwandten zahlreich zu dieser Veranstaltung und zeigen Sie damit, dass Ihnen unserer Heimat wichtig ist.

Text: BIB Rohrdorf

Bahnlärm - Stand der Dinge



Nachdem bisher nur ein Bahnübergang provisorisch aufgelassen werden konnte, stellt sich weiterhin die Frage, wie das missliebige Pfeifen des Güterverkehrs in Thansau und Rohrdorf behoben und zudem die Sicherheit der Bahnübergänge erhöht werden kann. Zwar gibt es ein Konzept, welche Bahnübergänge gesichert und welche aufgelassen werden können, gerade die Bahnübergänge Finkenstraße, Fabrikstraße, Mozartstraße, Erlenstraße und Wolfsgrubenstraße stellen die Planer vor schwerwiegende Herausforderungen. Sobald an Bahnübergängen Veränderungen vorgenommen werden, sind diese Maßnahmen nach den derzeit geltenden Vorschriften zu gestalten. Dies führt in manchen Fällen zu fast unlösbaren Problemen, die in ständigem Austausch zwischen DB Netz AG und Gemeinde diskutiert werden, aber noch nicht final gelöst werden konnten. Sie gehen teilweise mit massiven Eingriffen in die Streckenführung des Radwegs oder die Verkehrsregelung einher und konnten daher bis jetzt nicht behoben werden. Sobald Neuerungen eintreten, informiert die Gemeinde über Homepage und Gemeindezeitung.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Hotel zur Post

- Behagliche und gemütliche Atmosphäre
- Gepflegte, neu renovierte Gästezimmer
- Qualitativ hochwertige und frische Produkte aus eigener Metzgerei und Schlachtung
- Warme Küche bis 22.00 Uhr
- Große & kleine Feiern, Räume für Hochzeiten

SUPERIOR

WECHSELNDES TAGESGERICHT IM IMBISS

Zusätzlich zu den Schmankerln wie Leberkäs, Würstl, Schnitzel, frische Salatbar & Vegetarisches.

- **Montag:** Burgertag
- **Dienstag:** Hausgemachtes vegetarisches Gericht
- **Mittwoch:** Ofenkartoffel
- **Donnerstag:** Lasagne
- **Freitag:** Backfisch & Mehlspeise oder Vegetarisches
- *Wir kochen frisch und ohne künstliche Zusatzstoffe!*
- **Donnerstag/Freitag/Samstag** wie immer frischer Fisch zum Mitnehmen.














Hotel zur Post

Dorfplatz 14 • 83101 Rohrdorf • Tel: 08032/ 1830 • Fax: 08032 / 5844 • hotel@post-rohrdorf.de • www.post-rohrdorf.de

Ehrung für hervorragende Leistungen



Verena Göschl mit Erstem Bürgermeister Simon Hausstetter

Erster Bürgermeister Simon Hausstetter würdigte bei einer kleinen Ehrung im Rathaus mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk die außergewöhnlich guten Schul- oder Studienabschlüsse folgender Jugendlicher aus dem Gemeindebereich:

Leonhard Seifert, Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge beim Brummi-Center Wasserburg und an der Staatlichen Berufsschule I in Mühlendorf mit einem Zeugnisschnitt von 1,0. Er will nach einem Auslandsaufenthalt später ein Studium aufnehmen.

Hannah Gredler, Allgemeine Hochschulreife am Karolinen-gymnasium Rosenheim mit einem Zeugnisschnitt von 1,1. Sie möchte in Regensburg Data Science studieren.

Lorenz Weingart, Allgemeine Hochschulreife am Sebastian-Finsterwalder-Gymnasium mit einem Zeugnisschnitt von 1,1. Er plant ein Physik-Studium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich.

Sophie Lang, Ausbildung zur Kinderpflegerin an der Staatlichen Berufsfachschule für Kinderpflege Miesbach mit einem Zeugnisschnitt von 1,2. Bei ihr geht es gleich weiter mit der Ausbildung zur Erzieherin.

Ben Reinfelder, Realschulabschluss an der Dientzenhofer-Schule Brannenburg mit einem Zeugnisschnitt von 1,25. Er setzt seine Schulausbildung an der Fachoberschule Rosenheim fort.

Stefanie Kreidl, Allgemeine Hochschulreife am Inntal-Gymnasium Raubling mit einem Zeugnisschnitt von 1,3. Sie plant ein Jura-Studium.

Regina Wagner, Qualifizierter Mittelschulabschluss an der Hohenau-Mittelschule Neubeuern mit einem Zeugnisschnitt von 1,3. Sie möchte den Mittlere-Reife-Zug an der Michael-Ende-Schule in Raubling besuchen.

Verena Göschl, Bachelorprüfung (B.A.) im Studiengang Soziale Arbeit an der Katholischen Stiftungshochschule München mit einem Zeugnisschnitt von 1,5. Sie setzt ihr Studium mit dem Masterstudiengang Angewandte Bildungswissenschaften fort.

Text und Fotos: Gemeinde Rohrdorf



v.l. Regina Wagner, Sophie Lang, Stefanie Kreidl, Hannah Gredler, Leonhard Seifert, Ben Reinfelder, Lorenz Weingart, Erster Bürgermeister Simon Hausstetter

Außerordentliche Leistungen gehören besonders gewürdigt

Die Gemeinde Rohrdorf möchte auch heuer wieder hervorragende Leistungen in der Schul- oder Berufsausbildung (Abschlüsse mit einem Notendurchschnitt von 1,5 oder besser) von Gemeindegewerinnen/-bürgern ehren und bittet diese an die Gemeindeverwaltung zu melden.

Ebenso möchte die Gemeinde Rohrdorf auch sportliche Erfolge, z. B. Bayerische Meister, Deutsche Meister, ebenso wie Oberbayerische Meister, entsprechend würdigen.

Ansprechpartner für alle Meldungen:

Herr Schoenleber,
Tel. 08032/9564-23,
E-Mail schoenleber@rohrdorf.de,
Fax 08032/7073323.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Bauland in Rohrdorf

Die Gemeinde Rohrdorf beabsichtigt im Ortsteil Rohrdorf Wohnraum für Einheimische im Erbpachtmodell zu schaffen. Es sollen vor allem Drei- und Vierspänner sowie Doppelhäuser entstehen, die von einem Entwickler gebaut und dann – je Hausteil – zu einem Preis von etwa 500.000 Euro verkauft werden. Der Erbbauzins für eine Parzelle soll monatlich bei etwa 200 Euro liegen. Da die Planungen am Anfang stehen, kann für diese Angaben noch keine Gewähr übernommen werden. Wichtig ist für die weitere Planung jedoch, dass sich Interessenten im gemeindlichen Bauamt **ausschließlich** per E-Mail unter einheimischengrund@rohrdorf.de (keine telefonische oder persönliche Beratung bzw. Auskunft) bei Interesse vorab melden. Die Meldung bei der Gemeinde soll neben der grundsätzlichen Interessensbekundung vor allem den Wohnflächenbedarf enthalten. Die Verwaltung kann dann abschätzen, wie viele Parzellen entwickelt werden sollen und wie die nachfolgenden Entwicklungsschritte aussehen können.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Wussten Sie schon, dass...

...Grünabfälle in Wäldern,
Fluren und Gewässerrändern
Umwelt und Geldbeutel
(Bußgeld) schaden?



LANDKREIS
ROSENHEIM



ROHRDORF

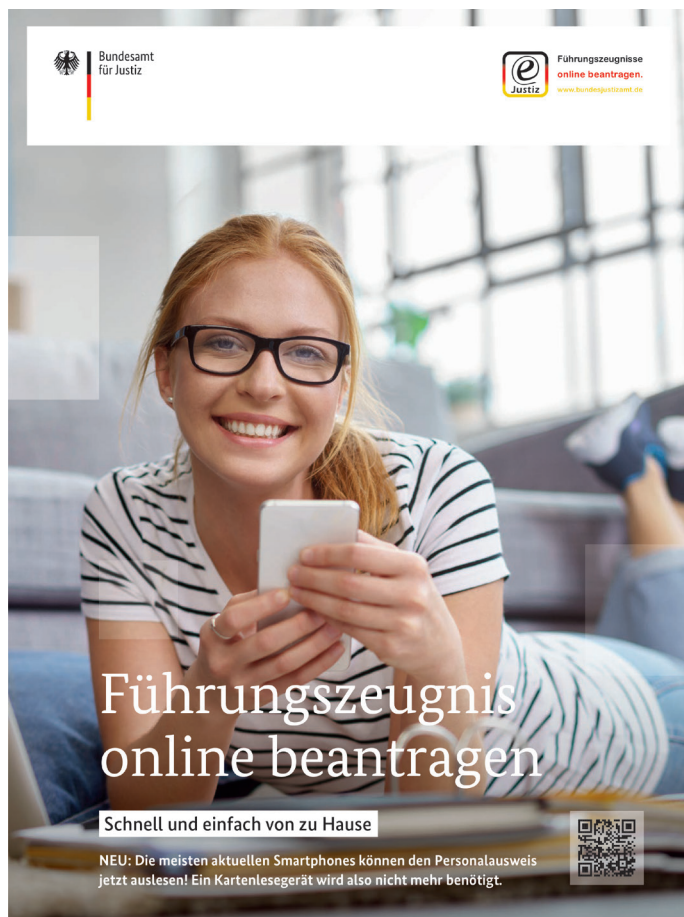
AUS DEM BAUAUSSCHUSS

In der Bauausschusssitzung vom 20. Juli 2023 wurde vom Gremium Folgendes entschieden:

- » Ablehnung einer Bauvoranfrage für den Neubau eines Gewerbegebäudes in der Fabrikstraße in Thansau.
- » Ablehnung einer Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses und eines Doppelhauses in der Simsseestraße in Lauterbach.
- » Einvernehmen für die Bauvoranfrage zum Abbruch einer bestehenden Hofstelle und Neubau eines Zweifamilienhauses mit Einliegerwohnung in Esbaum, Gemarkung Lauterbach.
- » Einvernehmen zur Errichtung einer Einliegerwohnung in Bestandsgebäude in der Staffelseestraße in Lauterbach.

Text: Gemeinde Rohrdorf.

Probleme bei der Übermittlung von Führungszeugnisanträgen



Im Bundesamt für Justiz werden an jedem Arbeitstag durchschnittlich rund 19.500 Führungszeugnisse erteilt. Aktuell kommt es bei der Ausstellung zu einer längeren Bearbeitungszeit, als die Bürgerinnen und Bürger es üblicherweise gewohnt sind.

Aufgrund notwendiger struktureller Umstellungen im Meldewesen hat sich das Volumen der zu verarbeitenden Mitteilungen der Meldebehörden an das Bundeszentralregister kurzfristig sehr stark erhöht. Dies führt zu einer zeitlich begrenzten Mitteilungswelle durch die Meldebehörden.

Ein aktuell erhöhtes Fallaufkommen seit Mai 2023 führt gemeinsam mit der Mitteilungswelle zu einer verlängerten Übertragungsdauer. Es wird damit gerechnet, dass der Verarbeitungstau nach dem Ende der Mitteilungswelle bis zum Herbst 2023 abgebaut sein wird.

Zu einer verlängerten Übertragungsdauer und dem erhöhten Antragsaufkommen können weitere, nicht dem Einflussbereich des Bundesamts für Justiz unterliegende Faktoren wie beispielsweise Postlaufzeiten zu einem verzögerten Erhalt eines Führungszeugnisses führen.








Über das Kontaktformular https://bundesjustizamt.de/DE/DasBfJ/Kontakt/Kontakt_node.html können die antragstellenden Personen mit dem Bundesamt für Justiz in direkten Kontakt treten und darauf hinweisen, wenn im Einzelfall Nachteile durch ein fehlendes Führungszeugnis drohen. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit das Führungszeugnis mithilfe des **Online-Portals** unmittelbar beim Bundesamt für Justiz zu beantragen: www.fuehrungszeugnis.bund.de Weitere Informationen hierzu findet man auf dem Flyer im Anhang.

Text: Bundesamt für Justiz/ Gemeinde Rohrdorf

Das Führungszeugnis in nur 6 Schritten online beantragen



HINWEIS !
Auf dem Online-Portal www.fuehrungszeugnis.bund.de können Sie auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister beantragen.

- **Schritt 1: www.fuehrungszeugnis.bund.de**
Gehen Sie in Ihrem Internetbrowser auf die Seite www.fuehrungszeugnis.bund.de und klicken Sie auf die Schaltfläche **Führungszeugnisse hier online beantragen**.

Hier geht es zum Online-Antrag www.fuehrungszeugnis.bund.de
- **Schritt 2: Angaben zum Antrag**
Geben Sie an, ob Sie das Führungszeugnis für sich selbst oder in gesetzlicher Vertretung beantragen.
- **Schritt 3: Daten auslesen**
Lesen Sie die Personendaten Ihres Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels mithilfe Ihres Smartphones und „AusweisApp2“ des Bundes aus.
Die AusweisApp2 gibt es in Ihrem App- oder Play-Store oder unter www.ausweisapp.bund.de
- **Schritt 4: Ergänzende Daten**
Hier haben Sie die Möglichkeit, ergänzende Daten anzugeben:
- Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses
- Beantragung einer Gebührenbefreiung
- **Schritt 5: Bezahlen**
Die Gebühr beträgt 13 Euro. Diese können Sie per Giro-Pay oder mit Ihrer Kreditkarte begleichen.
- **Schritt 6: Geschafft!**
Zum Schluss erhalten Sie eine Zusammenfassung des Antrags sowie eine Zahlungsbestätigung, die Sie ausdrucken können. Außerdem können Sie ein Benutzerkonto anlegen, um den Bearbeitungsstand Ihres Führungszeugnisses einzusehen.

Titelbild: contrastwerkstatt – stock.adobe.com

Weitere Themen aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Juli 2023

Der finanzielle bei weitem aufwändigste Posten der Feuerwehr ist die Fahrzeugbeschaffung. Um für die nächsten Jahre ein schlüssiges Konzept für alle Ortsfeuerwehren zu haben, wurde daher von den vier Rohrdorfer Feuerwehren eine Fahrzeugbeschaffungsplanung erarbeitet. Die Kommandanten stellten in einem Konzept den nötigen Fahrzeuersatz für die nächsten Jahre vor, der Gemeinderat nahm das Konzept wohlwollend zur Kenntnis, die Verwaltung wurde beauftragt, die ersten Schritte für die dringendsten Anschaffungen in Angriff zu nehmen.

Noch kinderfreundlicher wird das Freiflächenareal des Naturkindergartens werden. Der Gemeinderat genehmigte einstimmig eine Budgeterhöhung um 25.000 Euro. Mit diesem Geld und viel Eigenleistung der Eltern wird ein feldstadelähnlicher Unterstand errichtet werden, der den Kindern bei Regen oder zu starker Hitze eine zusätzliche Rückzugsmöglichkeit bietet. Er dient damit gewissermaßen als Baumbestandsersatz, der auf dem Gelände so ja nicht vorhanden ist.

Um den ruhenden Verkehr überwachen zu können, wurde beschlossen, eine Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband Kommunale Dienste Oberland abzuschließen. Ziel ist es, an bestimmten sensiblen Stellen das Parkverhalten zu überwachen und gegebenenfalls Strafen verhängen zu können. Vor allem die Parkplätze in Achenmühle, Lauterbach und am Turner Hölzl sollen nicht dazu dienen, Anhänger oder abgemeldete Fahrzeuge abzustellen, sondern die nötige Stellplatzfläche für Veranstaltungsbesucher etc. sicherzustellen.

Wie schon in der vorvergangenen Sitzung beschloss der Gemeinderat, bisher nicht durchgeführte Straßenwidmungen zu vollziehen. Sechs Straßen aus Thansau können somit nun auch offiziell als Straße bezeichnet und von der Öffentlichkeit genutzt werden.

Text: Gemeinde Rohrdorf



ROHRDORF

SITZUNGS- UND TERMINPLAN

September 2023

26.09.2023 Bauausschusssitzung 19.00 Uhr
Sitzungssaal Gemeindeamt

26.09.2023 Gemeinderatssitzung 20.00 Uhr
Sitzungssaal Gemeindeamt

Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. **Bitte wegen Änderungen und dem Sitzungsort dazu immer den aktuellen Aushang an den öffentlichen Anschlagtafeln und den Hinweis auf der Gemeindehomepage unter www.rohrdorf.de beachten!**

Text: Gemeinde Rohrdorf

September-Aktion:



10 % auf Gartengeräte

ausgenommen Aktionsmodelle, so lange Vorrat reicht.

PERRET



TECHNIK FÜR LAND | FORST | KOMMUNAL & GARTEN

ZUVERLÄSSIG. PERSÖNLICH. NAH.

PERRET GmbH | Rauwöhrstr. 40 | 83115 Neubeuern
www.perret-gmbh.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-12.00 + 13.30-17.30 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

WER HAT FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen.

Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden dann in der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Schulabgänger und Arbeitgeber brauchen sich gegenseitig! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze

Firma	Ansprechpartner	Telefon	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer m/w/d im Lebensmitteleinzelhandel/Metzgerei Koch m/w/d Metzger m/w/d, Hotelfachmann m/w/d
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Frau Stöhr	08031 3546-90	Pflegefachkraft m/w/d (Vorpraktikum möglich) Pflegehelfer/in (Vorpraktikum möglich)
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Feller	08031 71076	Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jeder Zeit möglich) Praktikanten m/w/d im SPS Erzieher im Anerkennungsjahr Studiums- und schulbegleitende Praktika von FOS und BOS Praktika von berufsverwandten Ausbildungszweigen
Planatol GmbH www.planatol.de maier@planatol.de	Frau Martina Maier	08031 720-136	Chemikant m/w/d Industriekaufmann m/w/d
Südbayerisches Portland- Zementwerk Gebr. Wiesböck & Co. GmbH www.rohrdorfer.eu	Frau Verena Tiefenthaler bewerbung@rohrdorfer.eu	08032 182-388	Elektroniker m/w/d für Betriebstechnik 2023 Industriemechaniker/in 2023
Auto Wohlschlager info@auto-wohlschlager.de	Herr B. Wohlschlager	08032 5517	KFZ-Mechatroniker m/w/d Betriebspraktikum möglich
Schattdecor SE, www.schattdecor.com/de/ www.instagram.com/ schattdecorkarriere	Herr B. Unterseher	08031 275 1169	Medientechnologe Druck (m/w/d) 2023 und 2024 Industriekaufleute (m/w/d) 2024 Fachinformatiker (m/w/d) 2024 Mechatroniker (m/w/d) 2024, Betriebspraktikum möglich
Dachdeckerbetrieb Wolfgang Winnefeld	Frau Winnefeld	08032 1642	Dachdecker m/w/d [Betriebspraktikum möglich!]
Schweinsteiger Bau GmbH & Co. KG	Herr Schweinsteiger	08032 707655	Maurer m/w/d
Zahnarztpraxis Dr. Martin Dirscherl	Herr Dr. Martin Dirscherl	08032 5271	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r m/w/d
Der Dorfbäcker info@der-dorfbaecker.de	Frau Christina Koll	0175 4833647	Lebensmittelverkäufer Bäckerei (m/w/d) 2023 Bäcker m/w/d 2023
INN-Glasbau GmbH	Frau Erika Schlosser	08031 70868	Glaser m/w/d 2023 Praktikum möglich - handwerkliches Geschick gefragt!
Naturkindergarten Montessori Schule	bewerbung.naturkinder- garten@montessori- rohrdorf.de	08032 91016	Ehrenamtliche/r im Bundesfreiwilligendienst gesucht (m/w/d)

EM Group Niederlassung Rosenheim www.elektro-maier.com/ karriere	Herr Robert Wagner robert.wagner@ elektro-maier.com	08031 400 15 80	Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d) Duales Studium/Praktikum/Quereinsteiger (m/w/d)
TGW Robotics GmbH Infos unter: www.tgw-group.com/de/ karriere/work-tgw/lehre- ausbildung/ausbildung	Herr Alexander Koch Bewerbung an: Jobs.Robotics@tgw- group.com	08031 40890628	Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) 2024 Mechatroniker (m/w/d) 2024 Technischer Produktdesigner (m/w/d) 2024 Betriebspraktikum möglich
Bauunternehmen Peter Holzner GmbH & Co. KG	Frau Körber koerber@holzner-bau.de	08031 211914	Maurer m/w/d Schalungszimmerer m/w/d
HAUS INNTAL Seniorenbetreuung & Pflege Brannenburg	Herr Perner	08034 7117	Pflegefachkraft m/w/d
Raiffeisenbank Aschau- Samerberg e.G. kontakt@rb-as.de	Frau Monika Ruhsamer	08052 9038-15	Bankkaufmann m/w/d
Aldi GmbH & Co. KG (für Filialen Bernau, Raubling, Grassau)	Frau Silke Bahe	08092 8299-209	Verkäufer m/w/d Kaufmann m/w/d im Einzelhandel Gepr. Handelsfachwirt m/w/d
MEDARO GmbH & Co. KG www.medaro-it.de	Herr Fabian Dannecker bewerbung@medaro-it.de	08031 580 20 30	Fachinformatiker Systemintegration m/w/d
Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Rosenheim www.bayern-insider.de	Frau Maria-Theresia Kink	08031 366-211	Katastertechnik m/w/d (Bewerbung bis 31.10.2023) Mittlerer Schulabschluss

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverw. Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 18/I OG, Telefon 08032 9564-35.

für den durchschlagenden Erfolg...




CSH
Rohrdorf-Samerberg
ZEITUNG

Computerservice Hammerschmid
 Hubertusstr. 15 1/2
 83101 Rohrdorf
 Büro: 08032 - 989 588
 Fax: 08032 - 989 587
 Mobil: 0162 - 900 64 52

contact@computerservice-hammerschmid.de
 www.computerservice-hammerschmid.de

- Webdesign • Marketing • PC Reparatur
- Druckvorstufe • Logoerstellung
- Anzeigengestaltung ... und mehr



VHS
Volkshochschule
Rosenheim - Inntal

Aller guten Dinge sind 3

Stadt Rosenheim | Raubling | Brannenburg

Gemeinsamer Neustart

Volkshochschule jetzt als Verbund mit Raubling, Brannenburg und Rosenheim

Eine wegweisende Kooperation: Schon im vergangenen Jahr haben die Volkshochschulen Raubling, Rosenheim und Brannenburg beschlossen, sich zu einem gemeinsamen VHS-Verbund „Rosenheim-Inntal“ zusammenzuschließen. Rohrdorf bietet nun auch in diesem Verbund, allerdings ohne eigene VHS-Bezeichnung, Vorträge und Kurse mit an. Der Zusammenschluss markiert einen bedeutenden Schritt zur Stärkung des lebenslangen Lernens in der Region. Im Herbst präsentieren die genannten Bildungseinrichtungen ihr erstes gemeinsames Kursprogramm unter www.vhs-rosenheim-inntal.de an. Anmeldungen sind bereits ab Mitte August für alle Kurse, Veranstaltungen und Workshops online möglich.

Für Fragen und Anmeldungen steht die VHS Raubling mit Frau Gertrud Dürbeck als Ansprechpartnerin unter der Telefonnummer 08035 8705-41 oder E-Mail info@vhs-raubling.de zur Verfügung. Ist künftig ein Kurs, Workshop und ein Seminar in Rohrdorf geplant, kann dies auch über die Gemeindeverwaltung, Frau Maurer, Tel. 08032 9564-35, organisiert werden.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Handwerkermarkt in Rohrdorf

23. September 2023
10.00 – 16.00 Uhr
Werkhof
Dorfplatz 1
83101 Rohrdorf

**ROHRDORFER
REGIONAL-UND
HANDWERKERMARKT**

Auf einem liebevoll gestalteten Markt mit interessanten Ständen präsentieren zahlreiche Aussteller ihre außergewöhnliche Vielfalt an Handwerkskunst. Die fertigen Produkte sprechen für sich. Egal ob pfiffige Keramiken, feine Schmuckarbeiten, Seifen, Kartendruck, Holzarbeiten, Lederarbeiten oder handgefertigte Accessoires – bei diesem Markt wird jeder fündig.

Fachleute aus vielen Bereichen der Region zeigen ihr handwerkliches Geschick und kommen mit den Besuchern ins Gespräch. Der Handwerkermarkt versteht sich als Kontaktbörse, vermittelt Wissen über zum Teil vergessene Techniken und Fähigkeiten. An den Ständen können die Besucher die ausgestellten Waren erwerben. Langeweile kommt bestimmt nicht auf. In den Pausen können sich die Marktbesucher an den Ständen verköstigen. **Und das alles bei freiem Eintritt.**

Kontaktadresse für Aussteller:

Herr Heiko Rosnagel, E-Mail: he.ro@mail.de

Witterungsbedingte oder organisationsbedingte Änderungen möglich.

Text: Montessori-Schule Rohrdorf



**Rohrdorfer
Bauernmarkt**
zwischen Rathaus und
Achentaler Heimathaus

Sonntag,
29. Oktober 2023
9.30 bis 15.00 Uhr

29. Oktober 2023



SAVE THE DATE

**Musikfest in Rohrdorf
vom 28. Mai – 2. Juni 2025**

Große Feste erfordern viel Vorlauf und Planung. Nach der erfolgreichen Bewerbung für das Bezirksmusikfest 2025 beim Musikbund von Ober- und Niederbayern heißt es daher für den Festausschuss der Musikkapelle Rohrdorf: Zeitraum festlegen, Zeltverleiher finden, Festwirt und Brauerei organisieren! Zumindest der erste Punkt ist nun erledigt. Das Musikfest findet vom 28. Mai – 2. Juni 2025 in Rohrdorf statt. Daher: **SAVE THE DATE!**

Text und Foto: MK Rohrdorf



Der Obst- und Gartenbauverein Rohrdorf fährt zur Landes- gartenschau nach Freyung

Samstag, 16.09.– Sonntag, 17.09.2023

Samstag, 16.09.2023:

Abfahrt: 8.00 Uhr Dorfhaus Lauterbach
8.15 Uhr Turner Hölzl Rohrdorf, oberer Parkplatz
Landesgartenschau

Sonntag, 17.09.2023:
Stadtführung Passau

Mitfahren darf jeder!
Anmeldung und Info bei
Elfriede Regner, Tel.: 08032-5850

Text: Obst- und Gartenbauverein Rohrdorf

SAVE THE DATE *Musikfest 2025*

28. Mai – 02. Juni



Stärkung der Körpermitte ab Do., 14.09.2023
mit Elisabeth Mottinger

Beckenbodentraining mit Yoga- und Pilates-Elementen

5 Kurseinheiten donnerstags von 19.30 Uhr
bis ca. 20.30 Uhr im Haus der Vereine
Höhenmoos

Bitte Yogamatte oder Isomatte, Getränk, bequeme Kleidung
und evtl. etwas Wärmeres zum Überziehen mitbringen.

Kursgebühr 15 Euro für Mitglieder und 20 Euro für
Nichtmitglieder keine Anmeldung erforderlich!





ÖKO-MODELLREGION
HOCHRIES-KAMPENWAND-WENDELSTEIN

Sommerkino Bad Feilnbach

Zweites ÖMR-Sommerkino in Bad Feilnbach am 14. September 2023

Der zweite Teil des ÖMR-Sommerkinos findet am Donnerstag, 14. September, in Bad Feilnbach statt. Ab 20.00 Uhr lädt die Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein ein. Für kulinarische Verpflegung sorgt das BergbauernWagal aus Frasdorf und für Getränke die Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach.

**Gezeigt wird der Film von Bertram Verhaag,
„Die Wurzeln des Überlebens“.**



Regisseur Bertram Verhaag

Der Film begleitet fünf innovative Landwirtinnen und Landwirte. Sie haben eines gemeinsam: Sie sehen große Nachteile in der agrar-wirtschaftlichen Industrialisierung, wie beispielsweise die Abhängigkeit der Landwirte von Preisdiktaten, oder das fast vergessene altbäuerliche Wissen. Gleichzeitig entwickelten alle fünf Betriebe kreative Lösungen, die ihnen ihre Unabhängigkeit zurückgeben, trotz des Druckes von Industrie und Handel. „Es ist ein sehr befriedigendes Gefühl, dass man durch eigene Erkenntnis und eigene Handlungsfähigkeit in Eigenständigkeit seinen Hof führen kann.“, so ein Zitat von Christoph Simpfendorfer, Protagonist im Film und biologisch-dynamischer Landwirt.

Er ist nur einer der fünf sehr unterschiedlichen Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen, die im Film ihre Betriebe vorstellen. Unter anderem geht es um eine Milchbäuerin, die ihren Kühen die Beziehung zu den Kälbern zurückgibt, oder einen Ackerbauern, der mithilfe des Regenwurms Humusaufbau betreibt.

Das gemeinsame Plädoyer: „Wir Bauern müssen selbstbewusster werden, uns nicht mehr alles gefallen lassen von der Politik und von der Wissenschaft!“

Erzählerisch umrahmt wird der Film durch die Ballade „Der

Weltuntergang“ des Schweizer Schriftstellers Franz Hohler, vorgetragen und interpretiert von Schauspieler Willi Lenik. Das Sommerkino ist geeignet für alle (Jung-)Landwirte und Landwirtinnen sowie für Alle, die sich für eine nachhaltige Ernährung und Lebensmittelproduktion interessieren.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit soulkino, der Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach und dem BergbauernWagal statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Die ÖMR freut sich auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer.

Regisseur des Dokumentarfilms ist Bertram Verhaag, FSK ab 0 Jahren, Länge des Films: 98 min., URL zum Trailer: <https://wurzeln.denkmal.film>

Protagonisten im Film sind: Erich Stekovics, Karl Schweisfurth, Christoph Simpfendorfer, Mechthild Knösel, Sepp Braun und Willi Lenik.

Bertram Verhaag dreht seit 40 Jahren im Rahmen seiner eigenen Produktionsfirma DENKmal-Film Dokumentarfilme. Bekannt ist er unter anderem für „Der Bauer und sein Prinz“. Konsequenz, beharrlich und nachhaltig fühlt er sich als Produzent, Autor und Regisseur ausschließlich politischen, umwelt- und sozialpolitischen Themen verpflichtet. Seinen Erfolg unterstreichen über 70 Preise, u.a. der Columbus Institute for Contemporary Journalism Award, der Accolade Award, der Salus Journalistenpreis, der Goldene Luchs, der Environmental Great Prize und der Publikumspreis NaturVision.

Die Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein besteht aus den acht Gemeinden Aschau i. Chiemgau, Bad Aibling, Bad Feilnbach, Frasdorf, Neubeuern, Raubling, Rohrdorf und Samerberg. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sind Ziele, neben anderen, die Vernetzung von lokalen Akteuren und Bewusstseinsbildung für nachhaltige Landwirtschaft.

Text/Foto: ÖMR Hochries-Kampenwand-Wendelstein



Schützenverein Immergrün Lauterbach

Termine

28.09. und 29.09.2023

Dorfschießen

07.10.2023

Preisverteilung Dorfschießen

12.10.2023

Anfangsschießen, Schützenverein

Text: Schützenverein Immergrün Lauterbach

Urban Priol: „Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell“.
8. November 2023, 20.00 Uhr, Turner-Hözl-Halle



IM FLUSS.
TÄGLICH QUELLFRISCH, IMMER AKTUELL!

Kartenvorverkauf über www.okticket.de,
Ticketcenter Kroiss Rosenheim und
Wildblume Rohrdorf.



www.backhäusl-thansau.de

Thansauer Gartenfest beim Backhäusl Verein

am **Sonntag** den **10. September ab 14.00 Uhr**
(auch Tag des offenen Denkmals
Besichtigung der Zollingerhäuser in Thansau)
auf der Backhäusl Wiese
neben der Thansauer Feuerwehr.

Ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Ab 16.00 Uhr Flammkuchen, Pizza und frisches Brot.
Für Getränke ist gesorgt.

Wer Backluft schnuppern will, kann gerne
ab 14.00 Uhr beim Brotbacken dabei sein.

Text: Backhäusl Thansau

STROM VON INNergie

100 % ÖKOSTROM
GELD SPAREN,
KLIMA SCHÜTZEN.

Für eine nachhaltige, sichere
Zukunft! Wir stehen für kurze Wege,
stabile Preise und sind Ihr lokaler
Nahwärme-Versorger.

www.inn-ergie.de



Eine Initiative von

montessori
ROHRDORF
Förderverein Rosenheim / Rohrdorf e.V.

Am **16.09.2023** von **13.30 bis 16.30 Uhr**

ist das Repair-Cafe geöffnet.

Liebegewordene Dinge können unter fachkundiger
Leitung repariert werden.

Das Angebot:

Hilfe bei Holzarbeiten, Elektro- und
Fahrradreparatur, Computerbedienung, und
Messerschleifen.

Geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

E-Mail repair-cafe@montessori-rohrdorf.de
Telefon 08031-887 45 44
Mobil 0172-4099342
Adresse Am Dorfplatz 1 in Rohrdorf



Wiesn-Express startet wieder zum Herbstfest

Auch heuer bringt der beliebte Rohrdorfer Wiesnexpress wieder Fahrgäste von Rohrdorf über Thansau nach Rosenheim. Auf der sonst nur für Güterverkehre benutzten Gleisstrecke stellt die historische Diesellok V 60 Baujahr 1959 und der einzigartige Personenwagen Esslinger VB 223 Baujahr 1958, seit 2010 im speziellen Auerbräu Wiesn-Look, einen musealen bzw. historischen Verkehr und stellt somit keine Konkurrenz zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) dar. Trotz Inflation sind die Preise gleich geblieben.

An den Wiesntagen fährt der Zug jeweils am Mittwoch, Freitag und Samstag (die geplanten Zeiten siehe bitte Fahrplan). Am ersten Wiesnsamstag gibt es zusätzlich wieder eine Eröffnungsfahrt um 10.30 Uhr, so ist man zum Wiesneinzug um 11.00 Uhr pünktlich am Bahnhof und auch rechtzeitig zum Bieranstich vor Ort. Ebenso werden an den beiden Familientagen mittwochs wieder Mittagsfahrten um 11.30 angeboten, wobei die Gemeinde Rohrdorf alle Familien mit Kindern und Gästen zu einer Freifahrt einlädt. Darüber hinaus gibt es weitere Freifahrten, die von den üblichen Sponsoren des Wiesn-Expresses angeboten werden. Am ersten Kindermittwochnachmittag (30.08. um 11.30 Uhr) ist auch die 21. Miss Herbstfest, Amelie Frei, mit an Bord und gibt den mitfahrenden Kindern Autogramme.




Haltestellen sind der alte Bahnhof Rohrdorf bei der ORO, Thansau Finkenstraße und Rosenheim Hauptbahnhof. Organisiert und betrieben wird der Wiesn-Express wieder von der Logistik Wiesböck GmbH, in Kooperation mit der Chiemgauer Lokalbahn.




Fotos/Text: Logistik Wiesböck, Gemeinde Rohrdorf



Zum Herbstfest mit dem *Wies'n-Express*

Rohrdorf - Thansau - Rosenheim

Wies'n-Express Fahrplan 2023					
2023	Samstag	Mittwoch	Mittwoch	Freitag	Samstag
	Eröffnungsfahrt 26.8.	Mittag 30.8. + 6.9.	Abend 30.8. + 6.9.	1.9. + 8.9.	26.8.+2.9. +9.9.
Rohrdorf ab	10:30	11:30	17:30	17:30	17:30
Thansau ab	10:40	11:40	17:40	17:40	17:40
Rosenheim an	10:55	11:55	17:55	17:55	17:55
Rosenheim ab	16:00	16:00	23:45	23:45	23:45
Thansau an	16:20	16:20	00:00	00:00	00:00
Rohrdorf an	16:25	16:25	00:10	00:10	00:10

Geringfügige Änderungen möglich

Haltestellen: Rohrdorf-Bahnhof, Thansau-Finkenstr., Rosenheim-Bahnhof
Fahrtpreis (Kinder frei): Hin- & Rückfahrt inkl. Maß Auer-Wiesnbier nur 15,- €
 Einzelfahrt 4,- €
 Hin- und Rückfahrt 6,- €

Auskunft & Res. unter www.logistik-wiesboeck.de



Kinder stark machen!

Tiger-Hasen-Kurs im integrativen Haus für Kinder Zwergerlmühle in Achenmühle

„Wir machen dein Kind stark!“, das ist das Motto der Sicherheitskurse für Kinder von Kampfsport Kornhass. Vor Kurzem nahmen 22 Vorschulkinder der Zwergerlmühle in Achenmühle an diesem Kurs teil, gesponsort von der Kaffeerösterei Dinzler am Irschenberg. Mit Begeisterung hörten sie die Geschichte vom Hasen, der ganz mutig sein wollte und sich gegen einen bedrohlichen Tiger wehren musste. Spielerisch lernen die Jungen und Mädchen etwas über ihre eigene Schutzzone und wie sie diese verteidigen können. Sie erfahren, wie wichtig es ist, sich Hilfe zu holen und selbstbewusst „Nein!“ zu sagen. In Mitmachübungen trainierten die Kinder, was sie tun können, wenn jemand den Schutzkreis durchbricht oder sie in neuen Situationen verunsichert sind:

Was soll man etwa tun, wenn man von einem Fremden angesprochen wird? Besonders eindrucksvoll war für die Jungen und Mädchen die lebensechte Simulation, in der ein „Unbekannter“ sie aus einem Auto heraus in ein Gespräch verwickeln will. Das Personal des Kinderhauses hat bei den Kindern die Begeisterung und den Stolz auf ihre neuen Fähigkeiten und das dazugewonnene Selbstvertrauen gemerkt: sie wissen jetzt wie wichtig ein fester Stand, der „Tigerschrei: Nein!“ und gegenseitige Unterstützung sind. Als bleibende Erinnerung an den mutmachenden Kurs erhielt zum Schluss jedes Kind das Tiger-Hasen-Shirt. Das integrative Haus für Kinder Zwergerlmühle bedankt herzlich bei der Kaffeerösterei Dinzler Irschenberg für die Finanzierung.

Dank an alle Förderer der Zwergerlmühle

Die AWO Zwergerlmühle integratives Haus für Kinder bedankt sich für die eingegangenen Spenden in der letzten Zeit. Es wurden Fußballtore, Fahrzeuge, Kinderküche sowie Sandspielsachen für den Garten angeschafft.

Text/Foto: Integratives Haus für Kinder Zwergerlmühle Achenmühle



Walter Schatt - Ehrenmitglied des TSV Rohrdorf-Thansau e.V.

Herr Walter Schatt unterstützt den TSV Rohrdorf-Thansau e.V. seit vielen Jahren in verschiedenster Weise und hat immer für alle Belange des Vereins ein offenes Ohr. Für dieses außerordentliche Engagement wurde Herrn Schatt im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Ehrenmitgliedschaft des TSV verliehen und vom ausgeschiedenen Vorstand Sepp Pichlmeier und seinem Nachfolger Thomas Batt im Nachgang überreicht.

Text/Foto: TSV Rohrdorf-Thansau



v. l. Thomas Batt, Walter Schatt und Sepp Pichlmeier bei der Übergabe der Ehrung



Christian Reisner mit der Oberbayerischen Bezirksmedaille ausgezeichnet



Bezirkstagspräsident Josef Mederer (links) überreicht Christian Reisner die Urkunde und die Medaille.

Christian Reisner steht, das ist wohl jedem RSZ-Leser bekannt für die Hilfsorganisation „KickForHelp“. Seit zwanzig Jahren ist er unermüdlich auf Spendensammeltour, um mit den erhaltenen Geldern Unterstützung zu leisten. Unterstützung für so gut wie alle sozialen Institutionen im Landkreis, die sich ihrerseits um Kinder und Jugendliche mit sozialen oder körperlichen Beeinträchtigungen kümmern.

Nicht mehr als recht und billig erscheint es da, dass Christian Reisner gerade in letzter Zeit auch immer wieder Ehrungen erfährt: Im Dezember 2022 die Sozialpreismedaille des Landkreises, jetzt im Juli die Oberbayerische Bezirksmedaille, verliehen durch Bezirkstagspräsident Josef Mederer im Kloster Seeon.

Gerade an Christian Reisner aber wird deutlich, dass es gar nicht die unmittelbar Geehrten sind, für die diese Anerkennungen besondere Bedeutung haben. Natürlich sagt Reisner, dass er sich über die Bezirksmedaille freut. Er sagt aber auch, dass noch wichtiger für ihn die Tatsache ist, dass ihm seine Sponsoren seit über zwanzig Jahre die Treue halten. Und ihn immer wieder wissen lassen, dass sie sehr gern für KickForHelp spenden. Weil sie wissen, dass bei KickForHelp und Christian Reisner Spendengelder genau dorthin kommen, wo sie gebraucht werden – und das ohne, dass ein einziger Cent für irgendwelche „Verwaltungskosten“ davon abgezogen würde. Diese Art von Lob ist es, von der Christian Reisner mehr zehren kann als von der Bezirksmedaille – wenn es natürlich schon auch schön ist, diese zu haben.

Mehr Bedeutung haben Ehrungen wie die Bezirksmedaille eigentlich für alle anderen. Die, die sie im Moment nicht selber bekommen, aber durch die Ehrungsfeierlichkeiten mit erfahren können, das ehrenamtliches Engagement von Politik und Gesellschaft sehr wohl anerkannt und wertgeschätzt wird. Nicht umsonst betonte Bezirkstagspräsident Josef Mederer schon in seinem Grußwort mehrmals, das jeder einzelne, der sich ehrenamtlich engagiere, ein Geschenk sei. Ein Geschenk für den unmittelbar Nächsten, dem er durch sein Tun helfe und ein Geschenk für die gesamte Gesellschaft. Denn so Josef Mederer „Ehrenamt stärkt den Zusammenhalt in der Gemeinschaft“ Und er betonte auch, dass ohne das vielfältige Engagement der Ehrenamtlichen so gut wie gar nichts ginge, und zwar in keinem Bereich der Gesellschaft. All diesen vielen ungezählten Helfern zu zeigen, dass ihr Tun alles andere als selbstverständlich gesehen wird, das ist vielleicht ein Nebeneffekt der Bezirksmedaille, aber ein sehr sehr wichtiger.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf

Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.



Peter Prankl

Allianz Generalvertretung
Achenweg 8, 83101 Achenmühle
Tel.: 0 80 32.51 23
Fax: 0 80 32.1463
peter.prankl@allianz.de

Allianz

Heilpädagogische Tagesstätte Aschau unternahm Ausflüge

Dank einer finanziellen Unterstützung, überbracht durch KickForHelp, konnten die Kinder der Heilpädagogischen Tagesstätte Aschau Ausflüge planen.

Ausflüge der Kinder und Jugendlichen in der Heilpädagogischen Tagesstätte Aschau sind großen Teils nur mit Spenden finanzierbar. So waren zwei Unternehmungen möglich, einmal eine Fahrt auf die Kampenwand und eine Alpakawanderung. Erlebnisse in der Natur sind wichtig und prägend.

Ein Ausflug zur Kampenwand ist keine Selbstverständlichkeit und nicht gerade leicht zu bewältigen. Umso toller war es dann, dass der Berg mit Hilfe der Bahn erklommen werden konnte und sogar noch mit allen Kräften das Gipfelkreuz erreicht wurde. Für die Kinder und Jugendlichen mit einer körperlichen Beeinträchtigung ein grandioses Erlebnis!

Im Tal wurde bei einer Alpakawanderung das ein oder andere Gemüt der Teilnehmenden angesprochen, da die flauschigen Tiere viel Ruhe und Gelassenheit übertragen!

Solche Ausflüge und Aktionen sind eine wichtige Erfahrung und tragen viel Positives zum Leben der Kinder bei.

Deshalb im Namen der Kinder und Jugendlichen der HPT Aschau vielen herzlichen Dank an alle Spender!

Das Sozialprojekt des TSV Rohrdorf-Thansau KickForHelp wünscht den Kindern alles Gute für die Zukunft und wird die Tagesstätte auch weiterhin unterstützen.

Text/Foto: KickForHelp

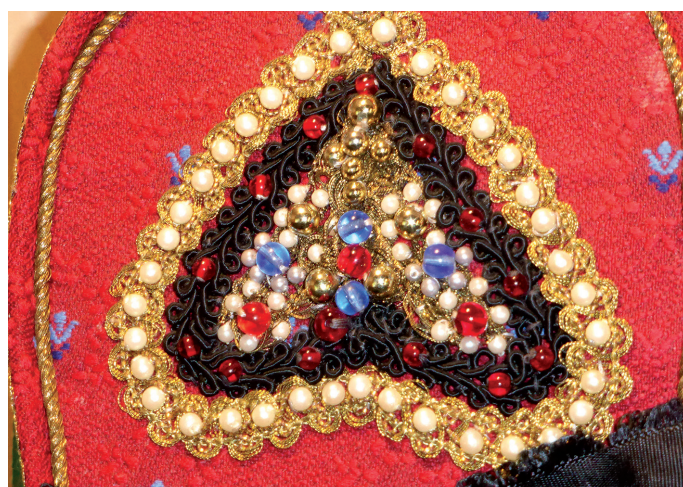


Ein Herz steht kopfüber!

Warum das so ist, ist in der Sonderausstellung „Gut behütet“ des Trachtenvereins Rohrdorf im Heimathaus Rohrdorf zu erfahren. Und noch vieles mehr, z. B. „Wer so schöne Eichel am Hut trägt“.

Die Ausstellung ist noch bis Ende Oktober jeden Samstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Text und Bilder: GTEV Achantaler



FUNDAMT ROHRDORF

Im gemeindlichen Fundamt wurden folgende Gegenstände abgegeben:

Fahrrad

Wer einen solchen Gegenstand vermisst, wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf unter Tel. 08032/9564-0.





Ausflug ins Bayerische Feuerwehrmuseum

Im Juli waren die Rohrdorfer Ortsfeuerwehren zu einem Besuch des Bayerischen Feuerwehrmuseums Waldkraiburg eingeladen. Organisiert hatte diesen Ausflug zum Dank für den täglichen Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit die Gemeindeverwaltung, Erster Bürgermeister Hausstetter brachte dies auch in einer kurzen Ansprache während der Busfahrt zum Ausdruck.

Das Feuerwehrmuseum beherbergt eine Sammlung von über 100 Fahrzeugen und etwa 5.000 kleineren Exponaten zur bayerischen Feuerwehrgeschichte. In zwei Führungen wurde ein Bogen von den ersten Handdruckspritzen bis zum modernen Flugfeldlöschfahrzeug gespannt, eine interessante Sonderausstellung behandelt Rettungsfahrzeuge auf Rennstrecken. Die 35 mitgereisten Feuerwehrkräfte konnten sich dann im museumseigenen Flohmarktladen noch mit ausrangierten Feuerwehrentensilien ausstatten und danach beim gemeinsamen Mittagessen über die gesammelten Eindrücke philosophieren, bevor es zurück nach Rohrdorf ging.

Text und Fotos: Gemeinde Rohrdorf



Drehleiterfahrzeug aus Luxemburg



Was genau macht eine Familienberatungsstelle?

Familien mit Kindern bis zum sechsten Lebensjahr bei familienbezogenen Themen, Herausforderungen und Sorgen beraten, begleiten und unterstützen.

Wie wird beraten?

Kostenfrei, auf Wunsch anonym, lösungsorientiert, unabhängig von Nationalität und Konfession.

Was konkret bedeutet das?

- Ein neues Familienmitglied kündigt sich an
- was ist nun wichtig zu wissen?
- Die Familie verändert sich z.B. durch Trennung
- welche Informationen brauche ich jetzt?
 - Familie und Ämter
- wo und wann kann ich welche Leistungen beantragen?
 - Familie und ihre Bedürfnisse
- wo bekomme/n ich/wir welche Unterstützung?
- Familie durch psychosoziale Beratung entlasten
- was ist der nächste Schritt?
- Familie in finanziellen Notsituationen unterstützen?

Kontakt:

**Familienberatungsstelle Inntal des SkF –
Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Telefon 08034/ 636 92 52
(Mo-Fr/ 8-15 Uhr, außer mittwochs)
E-Mail: beratung-inntal@skf-prien.de**

Text: Familienberatungsstelle Inntal des SkF



Gruppenbild in der Fahrzeughalle

Jakobusgemeinschaft Rohrdorf e.V.

Feierliche Vesper und Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Im Juli wurde die Vorstandschaft der Jakobusgemeinschaft Rohrdorf e.V. im Anschluss einer feierlichen Vesper mit Präses Pfarrer Robert Baumgartner und der Jahreshauptversammlung neu gewählt. Die Vorstandschaft wird alle vier Jahre neu aufgestellt und bestimmt.

Wahlberechtigt waren 46 anwesende Mitglieder, die sich im Achentaler Heimathaus in Rohrdorf eingefunden hatten. Der Erste Vorsitzende, dessen Stellvertreter, der Schriftführer und der Schatzmeister wurden in einer geheimen Wahl ermittelt und einstimmig gewählt: Der Erste Vorsitzende bleibt Helmut Wieshuber, als dessen Vertreterin wurde Irmi Opperer gewählt. Irmi Glombitza stellte sich nicht mehr zur Wahl. Schriftführer bleibt Hans Maier und als Schatzmeister fungiert ebenfalls wieder Rudi Keuschnig.

Außerdem wurden noch fünf Beisitzer per Handzeichen einstimmig gewählt. Diese sind Barbara Kant-Nosek, Regina Freiberger, Margot Westner (neu), Andreas Breitrainer (neu) und Bernhard Stuffer. Als Revisorin legte Anneliese Kerling nach 25 Jahren ihr Amt nieder.

Einstimmig wurde Jakob Opperer als Revisor bestätigt und als neues Mitglied Maria Pertl gewählt.

Im Anschluss bedankte sich der alte und neue Erste Vorsitzende Helmut Wieshuber bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen und der alten Vorstandschaft für ihre tadellose Arbeit. Er überreichte dem ausscheidenden Vorstandsmitglied Irmi Glombitza ein Präsent und bedankte sich bei ihr für die jahrelange gute Arbeit in der Vorstandschaft. Anneliese Kerling war bei der Jahreshauptversammlung verhindert und wurde zu einem späteren Zeitpunkt für ihre Arbeit im Verein geehrt. Mit den Worten und dem Segen von Präses Pfarrer Robert Baumgartner beendete man die Versammlung.

Text/Foto: Jakobusgemeinschaft Rohrdorf



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Rohrdorf ist dabei

Stadtradeln mit 13.258 gefahrenen Kilometern beendet

In der Gemeinde Rohrdorf wurden im Rahmen des desjäh-rigen Stadtradelns vom 18. Juni bis 8. Juli 13.258 Kilometer gefahren. Da sich die vorgegebenen drei Wochen Stadtradeln in der Urlaubszeit befanden, waren es diesmal deutlich weniger Teilnehmer. Nichts desto trotz wurden mit den geradelten km über 2.100 kg CO₂ eingespart. Die „Sieger“ werden Ende September geehrt.

Text: Gemeinde Rohrdorf



ALPAcon
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Wir sind eine innovative Steuerkanzlei in Raubling, die ihren Workflow stetig optimiert und vereinfacht. Das sorgt für Produktivität in den Kanzlei-abläufen und für zufriedene Mandanten. Wir wurden bereits im dritten Jahr in Folge als digitale Steuerkanzlei ausgezeichnet.

Werden Sie Mitglied in unserem Team! Wir suchen ab sofort

**BUCHHALTUNGS-/STEUERFACHKRAFT
(m/w/d)**

in Teil- oder Vollzeit

Wir bieten

- Unkomplizierte Atmosphäre in digital geführte Kanzlei
- Leistungsgerechte Bezahlung und Fortbildungsmöglichkeiten
- Auch für Wiedereinsteiger
- Obst-, Kaffee-, Getränkeflat
- Nutzung einer Almhütte

Wir wünschen uns

- Erfahrung in der Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Mitgestalten der internen Arbeitsprozesse
- Freude am Arbeitsplatz und motiviertes Arbeiten
- Dauerhafter Verbleib im Unternehmen mit Entwicklungsmöglichkeiten

Interessiert?

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsvorstellungen und möglichem Eintrittstermin bitte an: Stephan Bartlspurger, Nikolaus Friedrich

AlpaCon Steuerberatungs GmbH · Steinstraße 9 · 83064 Raubling
karriere@alpacon.de · 08035/98 48 150

www.alpacon.de



6-Vereine-Preisplattln beim Trachtenverein „Edelweiß“ Höhenmoos



Erstplatzierte 6-Vereine-Preisplattln Höhenmoos

In diesem Jahr durfte der GTEV „Edelweiß“ Höhenmoos das 6-Vereine-Preisplattln Mitte Juli ausrichten. Stattfinden konnte dies in der Turner Hölzl Halle in Rohrdorf. Auf der eigens hierfür eingebauten Bühne stellten dann die knapp 200 Teilnehmer ihr Können beim Plattln und Drahn unter Beweis. Besonders die vielen jungen Nachwuchs-Trachtler erfreuten dabei die Zuschauer mit dem, was sie in den Proben erlernt haben. Die teilnehmenden Dirndl und Buam erfreuten sich an einer regen Zuschauerzahl.

Musikalisch begleitete die Kinder- und Jugendtrachtler die Mühlbachmusi und die Aktiven unterstützte die Blaskapelle Wildenwart.

Am Nachmittag konnten dann die Gewinner der einzelnen Startgruppen vom Vorstand Peter Stoib, der Jugendleiterin und dem Vorplattler sowie der Dirndlvertreterin geehrt werden.

Bei den Buam I gewann Florian Siglreithmaier (Frasdorf) vor Dominik Till (Wildenwart) und Franz Rupp (Frasdorf). Die ersten drei Plätze bei den Dirndl I gingen an Anna Bauer (Wildenwart), Lena Ranhartstetter (Höhenmoos) und Lisa Kronast (Greimharting). Sebastian Lackerschmid (Prien) entschied die Klasse Buam II für sich vor Maxi Osterhammer (Frasdorf)

und Benedikt Sälzer (Atzing). Bei den Dirndl II konnte sich Johanna Hofbauer (Prien) vor Johanna Wörndl (Frasdorf) und Eva Hamm (Wildenwart) durchsetzen. Bei den Buam III gewann Hansi Messerer (Prien) vor Simon Huber (Atzing) und Fabian Till (Wildenwart), bei den gleichaltrigen Dirndl Lena Bauer (Wildenwart) vor Christiana Spiegelberger (Frasdorf) und Veronika Osterhammer (Frasdorf).

Sebastian Obermüller (Prien) gewann bei den Aktiven Buam vor Marinus Huber (Greimharting) und Franz Bauer (Wildenwart). Die Aktiven Buam II entschied Peter Voggenauer (Wildenwart) vor Sepp Hamberger (Frasdorf) und Peter Schäffer (Frasdorf) für sich. Martina Huber (Wildenwart) konnte bei den Aktiven Dirndl den ersten Platz für sich entscheiden vor Johanna Rosenwink (Wildenwart) und Magdalena Löhmann (Prien).

Die drei Stockerlplätze bei der Altersklasse erreichten mit Tagesbestnote Felix Löhmann (Prien) vor Sepp Bauer (Greimharting) und Georg Fischer (Prien).

Auch in diesem Jahr erhielten alle Teilnehmer wieder schöne Preise. Die Kinder und Jugendlichen erhielten Broschen bzw. aus Holz geschnitzte Edelweiß als Hutenstecker. Die Aktiven exklusive Weingläser mit einer Weinflasche und die Männer der Altersklasse ein mit dem jeweiligen Namen eingebranntes Brotzeitbrettln.

Die Dirndl und Buam der Gruppen konnten sich über Gutscheine für die Käseralm (Aktive) sowie das InnBowling (Jugend) freuen.

Zum Abschluss des gelungenen und erfolgreichen Tages bedankte sich Erster Vorstand Peter Stoib noch bei den Preisrichtern und allen helfenden Händen aus dem eigenen Verein, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre, sowie bei allen Sponsoren und Gönnern.

Text/Bild: GTEV Höhenmoos

Zur VERSTÄRKUNG unseres Teams suchen wir zum Winter/Frühjahr 23/24

BÜROKRAFT in Vollzeit

Unser Familienbetrieb freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

FACHGESCHÄFT FÜR FERNSEH- UND ELEKTROGERÄTE - INSTALLATIONEN

ELEKTRO Hoffmann

MEISTER - FACHBETRIEB

Reichenberger Str. 26
83071 STEPHANSKIRCHEN
Tel 0 80 36 / 73 03
www.elektro-hoffmann.

Bewerbungsunterlagen per Post/Mail: info@elektro-hoffmann.com

Prüfungen vor der Sommerpause beim Kun-Tai-Ko Rohrdorf



Vier neue Gelbgurte bei den Erwachsenen Kun-Tai-Ko'lern in Rohrdorf

Kurz vor den Sommerferien fanden Ende Juli einmal mehr Gürtelprüfungen statt. Unter den strengen Augen ihrer Trainer stellten elf jugendliche und vier erwachsene Gürtelanwärter ihr Können unter Beweis. Bereits beim Aufwärmen mussten die Jüngsten für den Weiß-Gelbgurt verschiedene Koordinations- und Kraftübungen zeigen, gefolgt von sauberen, kräftigen Kick- und Schlagtechniken sowie Fallschule und Partnerübungen. Zum Orangegurt zeigte Quirin Rehm eine solide Selbstverteidigung. Bei Johannes Reck zahlte sich das zusätzliche Turniertraining aus und er legte eine sehenswerte Prüfung zum Grüngurt ab. Nach langer Pause freuten sich die Trainer besonders, mal wieder eine Erwachsenengurtprüfung abnehmen zu dürfen. Die gewissenhafte Vorbereitung zahlte sich aus – die vier Prüflinge zeigten hervorragende Leistungen, saubere Techniken und eine effektive Selbstverteidigung. Das Eis am letzten Trainingstag vor den Sommerferien hatten sich somit alle redlich verdient!

Text/Fotos: TSV Rohrdorf-Thansau, Abt. Kun-Tai-Ko

Die Abteilung Kun-Tai-Ko bietet im Herbst wieder folgende Anfängerkurse an:

Kun-Tai-Ko

Immer montags ab 18.09.2023, 18.00-19.00 Uhr
Anfängerkurs für Kinder von 7-12 Jahren.

Immer montags ab 18.09.2023, 20.00-21.00 Uhr
Anfängerkurs für Erwachsene.

Kickboxen

Immer dienstags ab 26.09.2023, 18.30- 19.45 Uhr
Anfängerkurs für Kinder von 9-14 Jahren.

Noch Fragen?

**Dann bitte bei Manuela van der Berg,
Telefon 0173 314 3 806 melden.**

Text: TSV Rohrdorf-Thansau, Abt. Kun-Tai-Ko



Elf Kinder und Jugendliche absolvierten Prüfungen zum nächsten Gürtelgrad



Ferienprogramm beim Obst- und Gartenbauverein

Gleich am Anfang der Ferien gestaltete der Gartenbauverein unter der Anleitung von Margot Westner bei der Familie Brandmeier die Aktion „Schatzkiste basteln“. Angemeldet und teilgenommen hatten zwölf Kinder und acht standen noch auf der Warteliste. Voller Begeisterung bemalten sie die Holzkisten mit bunten Farben und verzierten sie mit Glitzersteinen und vieles mehr. Alle waren mit viel Elan dabei und das Wetter war ideal. Anschließend gab es noch eine Schatzsuche im Garten der Familie Brandmaier und eine Brotzeit mit Obst- und Gemüsetellern und belegten Broten. Vielen herzlichen Dank bei Margot Westner für die guten Ideen und das Bereitstellen des Materials und bei Bärbl Brandmeier für die Örtlichkeit und die Brotzeit.

Text/Foto: Obst- und Gartenbauverein Rohrdorf



Ferienprogramm bei der Feuerwehr Rohrdorf

Anfang August fand dieses Jahr, nach der Corona-Pause, wieder das Ferienprogramm bei der Feuerwehr Rohrdorf statt. Viele interessierte Kinder durften trotz des nicht ganz perfekten Wetters einen erlebnisreichen Nachmittag verbringen.

Neben dem genauen Erkunden der Feuerwehrfahrzeuge wurde auch die Geschicklichkeit der Kinder auf die Probe gestellt. So musste zum Beispiel ein Ball mithilfe der Kübelspritze über eine Wand bewegt oder ein Tennisball mithilfe des Spreizers aufgehoben werden, ohne diesen zu zerstören. Zu guter Letzt durfte natürlich die Mitfahrt im Feuerwehrauto nicht fehlen. Die Feuerwehr Rohrdorf bedankt sich bei allen Besuchern und freut sich schon auf nächstes Jahr!

Text/Fotos: FFW Rohrdorf



lassen Sie sich verwöhnen ...

Fußpflege

Sandra Schwarzbach
schwarzbach

Dorfstraße 27 • 83115 Neubuern • Telefon \Fax 08035 \ 2586



Tagesausflug nach Füssen

Anfang August startete ein voll besetzter Reisebus seine Tagesfahrt in Richtung Allgäu. Die Frauengemeinschaft Höhenmoos-Achenmühle hatte den Ausflug organisiert und viele Mitglieder und noch ein paar gut gelaunte Frauen mehr hatten sich fleißig angemeldet.

Nach einer kurzen Kaffeepause an der Blombergbahn ging die heitere Fahrt zunächst nach Seeg. In der dortigen Erlebnis-Imkerei erfuhren die Frauen bei einem kurzen Vortrag und einer Führung viel Interessantes über Bienen und die Honiggewinnung. Im dazugehörigen Shop konnte dazu jede ein kleines Mitbringsel für zu Hause finden.

Weiter ging die lustige Fahrt in die Stadt Füssen, wo man zunächst zum Mittagessen einkehrte. Anschließend stand den Reisenden ihre Zeit zur freien Verfügung. Ob beim Kaffeetrinken, an der Eisdiele oder beim Bummeln in der Stadt, die Zeit verflog im Nu. Um 16.00 Uhr wartete dann aber schon der nächste Programmpunkt, nämlich eine Schiffsrundfahrt auf dem Forggensee. Bei der einstündigen Fahrt bei schönstem Wetter hatte man einen wunderbaren Blick auf das Schloss Neuschwanstein und die umliegenden Berge und Uferlandschaften.

Nachdem wieder alle festen Boden unter den Füßen hatten, ging die Reise weiter zur Wieskirche in Steingaden. In der wunderschönen Wallfahrtskirche feierte Gemeindereferentin Luise Schudok eine ganz persönliche Andacht mit den Frauen der Frauengemeinschaft. Anschließend gab es noch Zeit, den Prunk und die Atmosphäre der Kirche auf sich wirken zu lassen.



Bereits auf dem Nachhauseweg kehrte die Reisegruppe noch in Sindelsdorf beim Urthalerhof zum Abendessen ein, bevor Busfahrer Hans alle gegen 22.00 Uhr sicher an den jeweiligen Haltestellen wieder absetzte. So ging eine abwechslungsreiche und fröhliche Reise zu Ende und viele der Frauen freuen sich schon auf's nächste Jahr.



Ausflug der Klein-Kinder-Kirche

In diesem Jahr war der Tag des Ausflugs der Klein-Kinder-Kirche (KKK) leider ein regnerischer. Trotz des schlechten Wetters trafen sich immerhin neun Familien pünktlich zum Treffpunkt am Haus der Vereine in Höhenmoos. Gemeinsam beschloss man, das ursprüngliche Ausflugsziel, nämlich den Märchenpark in Wolfratshausen, nicht anzusteuern, sondern stattdessen nach Oberreith zum Indoor-Spielplatz im Wildtierpark zu fahren.

So hatten die Kinder viel Spaß beim Toben und die Eltern hatten Zeit für einen gemütlichen Ratsch. Am Nachmittag besserte sich das Wetter leicht und so konnte man nach Cappuccino und Eis doch noch den Wildtierpark erkunden.

Text/Foto: Frauengemeinschaft Höhenmoos-Achenmühle, KK-Kirche



Text und Bilder: Frauengemeinschaft Höhenmoos-Achenmühle

„Gemeinsam auf Achse“

Josefine und Renate boten auch in diesem Jahr wieder für die Frauen aus der kfd Gemeinschaft die abendlichen Wanderungen „Gemeinsam auf Achse“ an, welche sich dank der hervorragenden Vorbereitung großer Beliebtheit erfreuen.

Im **Mai** startete die Gruppe auf der Anhöhe des Schloßberges, der Schloßbergkuppel, die parallel zum Inn verläuft. Von dort aus hat man einen wunderbaren Blick sowohl auf die Alpenkette als auch auf die Stadt Rosenheim. Hier bewegten sich die Teilnehmerinnen auf sehr geschichtsträchtigen Pfaden und erfuhren wieder viel Spannendes und Interessantes. Unterhalb verlief einst die für den Handel so wichtige Salzstraße und auch die Innschiffahrt war prägend für den Wohlstand der Umgebung. Ebenso verlief die hölzerne Soleleitung von Reichenhall über den Schloßberg nach Rosenheim. Hier an der Schloßberganhöhe errichtete man ein Hochreservegebäude für die Sole. Eine Schautafel sowie ein Schaukasten mit einer hölzernen Rohrleitung erinnern an diese Zeit.

Auf dieser Anhöhe stand vor über 500 Jahren das Schloss Rosenheim mit vielen Nebengebäuden und der ältesten Gartenanlage der Region. Als „Pass in das benachbarte Tirol“ überwachte es damals den Verkehr auf dem Inn, Innbrücke und die Salzstraße. Es diente auch als Verwaltungs- und Gerichtssitz für ein weites Gebiet auf beiden Seiten des Inns.

Die erste urkundliche Erwähnung war im Jahre 1234. Ebenso besonders ist an diesem Ort der 2012 angelegte historische Rosengarten. Hier kann man sich an alten, seltenen, in Vergessenheit geratenen Rosensorten erfreuen.

Über die „Rosenheimer Treppe“ ging es nun weiter ein Stück des Inns entlang.

Das Ziel war das Gillitzerschloß. Thomas Gillitzer, ein Spekulant aus München erwarb 1893 die begehrten Grundstücke südwestlich der Prinzregentenstraße. Auf dem Areal wurden Wohn- und Geschäftshäuser erbaut. Der jetzige Gillitzerblock. An der Innleiten investierte er bereits 1883 in ein architektonisches Schmuckstück, das „Gillitzerschloß“. Doch Reichtum ist vergänglich. Das Gut Innleiten wurde schon 20 Jahre später zwangsversteigert.

Anschließend spazierte man noch zur Leonhards Quelle und erfrischte sich mit dem bekannten Heilwasser.

Im **Juni** fuhr die Gruppe nach Aschau und wanderte zur Abendmahlkapelle. Auf dem Weg zur Kapelle ging es durch ein Wasserschutzgebiet. Am „Wasserhäusl“ gab es einige Informationen zur eigenständigen Wasserversorgung von Spöck, Höhenberg und Göttersberg. Die Abendmahlkapelle ist eine Waldkapelle und ein wunderbares Kleinod. Es ist ein besonderer Ort der Stille. Die Kapelle am Kirchenweg zwischen Gschwendt und Aschau, wurde aus einem Gelübde von 1822 nach großer Notlage aus Stein erbaut. Das Motiv des Altarbildes stellt das letzte Abendmahl dar. Sehenswert ist auch die Lourdesgrotte und die marmorgefasste Quelle, welcher man große Heilwirkung nachsagt, besonders bei Augenkrankheiten.



Gillitzerschloß



Abendmahlkapelle



Abendstimmung in Nußdorf

Eine kurze Einkehr in der Eisdiele in Aschau rundete diese Wanderung der besonderen Art mit einer kühlen Süßigkeit ab.

Im **Juli** entführten die Führerinnen die wanderlustigen Frauen bei schönstem Wetter nach Nußdorf. Hier ging es entlang des Nußdorfer Höhenweges, an dem uns zunächst eine Schautafel die uns zu Füßen liegenden Berge erklärte. Weiter marschierte man über die Steinbachbrücke und ging einen Teil des Mühlbachweges. Hier wurde durch die Infostationen die über 500jährige Geschichte Nußdorfs wieder zum Leben erweckt. Der Mühlbach, ein künstlich angelegter Triebwerkskanal, war die „Lebensader“ Nußdorfs und wichtig für die Entwicklung des Dorfes. Im Jahr 1870 siedelten sich bereits über 15 verschiedenste Handwerksbetriebe an.

Von den Getreidemühlen, Ölmühlen, Gipsmühlen, Sägemühlen bis hin zu Huf- und Wagenschmieden, Schmied für Werkzeuge, Lederer und Dreschtnen. 1895 erstellte der Sägewerksbesitzer Adamer das erste Elektrizitätsnetz und somit war Nußdorf schon zeitnah mit Strom versorgt.

Der Weg führte weiter am Mühlbach entlang. Hier genoss die Wandergruppe die Stille, hörte auf das Plätschern des Baches und ließ sich auf eine gedankliche Meditationsreise ein. Die Wanderung führte weiter durch den schattigen Wald und endete bei schönster Abendstimmung wieder in den Ortskern von Nußdorf.

Das Thema Wasser begleitete uns diesmal auf allen drei Wanderungen. Wasser ist die Grundlage allen Lebens.

Es waren wieder drei besondere Abendwanderungen, mit besonders netten Menschen und netten Gesprächen am Rande.

Text/Fotos: kfd Rohrdorf

Mit Glas arbeiten, wohnen, leben

INN-Glasbau
ROSENHEIM ■■■■

- Ausführung aller Neu- / Reparaturverglasungen
- Ganzglastrennwände und Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Spiegel- und Glasschleiferei
- Sonnen- und Sichtschutz im Isolierglas
- Glasüberdachungen

INN-Glasbau GmbH
Ing.-Anton-Kathrein-Str. 10 - 83101 Rohrdorf - Thansau
Fax 08031 / 70437 info@inn-glasbau.de Tel. 08031 / 70868

www.innglasbau.de

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
ROHRDORF



Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt

Die kfd-Rohrdomf bietet die Möglichkeit an, gebrauchte Kleidung und Spielzeug auf einem Flohmarkt zu verkaufen. Am **14. Oktober 2023** steht der Pfarrhof Thansau mit Stellplätzen bereit.

Anfragen können Interessierte per Mail unter kfd-rohrdomf@pv-rohrdomf.de stellen. Genaue Informationen zu Standgebühr, Aufbau und Abbau erhält man bei der Zusage der Anmeldung.

Jeder kann am Samstag, den **14. Oktober von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr** tolle Schnäppchen und schöne Funde auf dem Flohmarkt entdecken.

Besichtigung der Münchener Residenz Termin-Vorankündigung

Die kfd-Rohrdomf bietet für ihre Mitglieder und weitere Interessierte eine Besichtigung mit Führung der Bayerischen Residenz in München an. Die Fahrt wird mit dem Zug erfolgen, mit dem Bayern-Ticket oder individuellem Deutschlandticket.

Folgender Ablauf ist geplant:

7.45 Uhr Treffpunkt am Pfarrhof und Bildung von Fahrgemeinschaften zum Bahnhof Rosenheim
ca. 8.30 Uhr Abfahrt in Rosenheim bis München Hbf, dann mit U-Bahn zum Marienplatz
10.30 Uhr Führung, ca. 90 Minuten.

Anschließend freie Zeit zur weiteren Besichtigung der Residenz, Spaziergang in der Münchener Fußgängerzone oder Einkehr.

Gegen 14.30 Uhr Rückfahrt von München
Gegen 15.30 Uhr Ankunft in Rosenheim

Termin: Freitag, 20. Oktober 2023

Voraussichtliche Kosten: Mitglieder 25 Euro, Nicht-Mitglieder 30 Euro für Fahrt, Eintritt, Führung. Anmeldung bei Claudia Opperer, Tel. 08032-1614 oder 0170 44 66 883.

Text: kfd Rohrdomf



Feierliche Hochzeit des Zweiten Kommandanten der Feuerwehr Rohrdomf

Wegen Corona etwas später als ursprünglich geplant, war es am Mai soweit: der Zweite Kommandant Georg Knoll gab seiner Katharina in der Rohrdomfer Kirche St. Jakobus d. Ä. das JA-Wort. Pfarrer Robert Baumgartner nahm dabei die kirchliche Trauung vor. Im Anschluss gratulierten neben zahlreichen Verwandten, Freunden und Arbeitskollegen auch die Freiwillige Feuerwehr Rohrdomf mit einem Schlauchspalier.

Beim Gasthof zur Post in Rohrdomf wurde anschließend die Trauung bis tief in die Nacht weiter gefeiert. Die Feuerwehr Rohrdomf bedankt sich für den schönen Tag und wünscht dem Brautpaar alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Text/Fotos: FFW Rohrdomf/Liebhardt



Das Brautpaar mit der Vereinsfahne und der Jugendfeuerwehr

**Suchen ab sofort
zur Miete!**

**Drei Zimmer Dachgeschoss Wohnung
ca. 80m², ruhige Lage**

Tel.: 0159 01734741



Langjährige Mitarbeiterinnen des Sozialwerks Rohrdorf geehrt



v.l.n.r.: Rosita Wächter, Gudrun Lohmann, Martha Hilkingner
(Monika Greifenstein fehlt)

Im Rahmen des jährlichen gemeinsamen Essens von Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialwerks Rohrdorf wurden drei Mitarbeiterinnen für ihre langjährige Tätigkeit für den Verein geehrt.

Vorsitzende Gudrun Lohmann bedankte sich bei Martha Hilkingner für 25 Jahre, bei Monika Greifenstein für 20 Jahre und bei Rosita Wächter für 15 Jahre Engagement und Hingabe für die alten und pflegebedürftigen Menschen der Gemeinde mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Wichtigste in unserem Verein“, so Lohmann. „Eine lange Betriebszugehörigkeit zeugt von einem guten Betriebsklima und passenden Rahmenbedingungen.“

Begrüßt wurde im Rahmen des Beisammenseins Benjamin Baumann, der kürzlich sein Examen zur Pflegefachkraft bestanden hat und nun vom Sozialwerk als Mitarbeiter übernommen wird.

Text und Foto: Sozialwerk e.V.

Kinder- und Jugendsommerfest der Tennisabteilung des TSV Rohrdorf-Thansau



Am letzten Schultag vor den Sommerferien fand bei herrlichem Wetter das alljährliche Kinder- und Jugendsommerfest der Abteilung Tennis statt.

Ab 15.30 Uhr flog die gelbe Filzkugel auf allen Plätzen über den roten Platz. Die Kinder und Jugendlichen mischten sich, egal welchen Alters, bunt durcheinander. Dabei war auf allen Plätzen einiges geboten. Ganz egal ob Rundlauf, Spielformen mit dem Trainer, Doppelspiele oder sogar ein kleines Gruppenturnier - auf allen Plätzen war für die Eltern und Angehörigen, die auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen nebenher einen gemütlichen Nachmittag verbringen konnten, der Spaß am Spiel offensichtlich zu sehen und zu vernehmen. Ab 18.00 Uhr fand der schweißtreibende Nachmittag für die Teilnehmer und Angehörigen beim Grillen einen entspannten Ausklang. Parallel dazu standen ab 18.00 Uhr die Plätze für alle Mitglieder zur Verfügung und das allgemeine Sommerfest der Abteilung Tennis integrierte sich dann ab 20.00 Uhr mit in das Kinder- und Jugendsommerfest. Ein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr wieder an Marisa Steegmüller, die für Groß und Klein mit einer großzügigen Getränke spende der Brauerei Flötzingen das Fest der Abteilung Tennis unterstützt hat.

Text und Foto: TSV Rohrdorf-Thansau, Abteilung Tennis



Mit über 75 Jahren Erfahrung übernehmen wir alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr telefonisch zur Verfügung. **Unser Beratungsbüro in Rohrdorf ist nicht immer mit einem Mitarbeiter besetzt. Bitte vereinbaren Sie für eine Sterbefall- oder Vorsorgeberatung einen Termin unter: Telefon 08032 5658.**

SCHMID BESTATTUNGEN GMBH
83101 Rohrdorf, Untere Dorfstraße 1
T: 08032 5658, www.schmid-bestattungen.de



**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
03944 - 36160**



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm www.wm-aw.de





Erfolgreicher Höhepunkt im Vereinsjahr

Weinfest und Kesselfleischessen
sehr gut besucht



Heute Wein, Montag Schwein – unter diesem Spruch startete die Jungbauernschaft voll motiviert in das lang ersehnte August Wochenende. Heuer durften endlich wieder zahlreiche Besucher am ersten Samstag im August zum Weinfest begrüßt werden. „Die lustigen Bergla“ heizten die Stimmung wie gewohnt ordentlich ein. Trotz der mitreißenden Stimmung blieb immer noch reichlich Gelegenheit sich zu unterhalten sowie sich von den selbst zubereiteten Schmankerln der Jungbauernschaft und der Weinauswahl bis spät in die Nacht verwöhnen zu lassen.

Ebenfalls gut besucht war das Kesselfleischessen am darauffolgenden Montag. Schon knapp zwei Stunden vor offiziellem Beginn trafen die ersten hungrige Gäste ein, die mussten sich allerdings noch etwas gedulden. Das Kesselfleisch, das selbstgebackene Brot vom Haimmerer sowie das Auer Bräu Märzen lud viele Gäste ein, um neue Kraft für die anstehende Woche zu tanken. Die musikalische Umrahmung übernahm heuer die „Gambrinus Musi“.

Die Jungbauernschaft bedankt sich herzlichst bei allen Helfern, ganz besonders bei der Familie Haimmerer, sowie dem Achantaler Trachtenverein und der Rohrdorfer Feuerwehr und freut sich bereits auf das Weinfest / Kesselfleischessen 2024!

Text/Foto: Jungbauernschaft Rohrdorf



Der Schützenverein Thansau lädt ein zum:

*Tag der Offenen Tür
incl. Standeinweihung*

*am Sonntag, 08.10.2023 ab 10.30 Uhr
mit
Weisswurst-Frühstück
Kaffee und Kuchen*

*Probeschießen für Jung und Alt
mit Luftgewehr, Luftpistole, Blasrohr und
Lichtgewehr ab 6 Jahre*

*Die Schützen freuen sich auf viel Besuch
im Schützenheim!
(Hintereingang beim Seniorenheim im Keller)*



*Wer ist beim Schützenverein?
Sympathische und lustige Leute mit:
Leidenschaft für den Schießsport,
Sinn für Traditionen
und geselligem Beisammensein*

*Wo und wann treffen sich die Schützen?
Im Keller des Seniorenheims in Thansau
(Hintereingang)
Von Oktober bis Ostern jeden
Montag (Training) und Freitag (Preisschießen)
ab 18.30 Uhr*

*Weitere Infos?
www.eichenlaub-thansau.de
schuetzenmeisterin@eichenlaub-thansau.de*

Text: Schützenverein Eichenlaub



Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt



Die Feuerwehr Höhenmoos konnte bei der Abnahme des Leistungsabzeichens in verschiedenen Stufen zeigen, dass auf die Ausbildung des Nachwuchses großer Wert gelegt wird. So traten an zwei Terminen drei gemischte Gruppen mit 24 Prüflingen auf dem Dorfplatz nach mehreren Wochen fleißigen Übens an. Die Ausbildung erfolgte durch den Kommandanten Erich Turetschek, Tobias Turetschek und Andreas Sappl. Unter den kritischen Augen von Kreisbrandinspektor Martin Gruber, Kreisbrandmeister Franz Aichinger und Schiedsrichter Hans Huber jun. wurde die Prüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ mit Erfolg abgelegt.

Nachdem Knoten geknüpft, Gerätekunde abgefragt und ein Fragebogen ausgefüllt war, lautete die Aufgabe: Brand eines Nebengebäudes, keine Menschen und Tiere in Gefahr. Es musste innerhalb der Sollzeit ein Löschangriff vom Hydranten, sowie anschließend eine Saugleitung gekuppelt werden. Beim Aushändigen der Abzeichen bemerkte Kreisbrandinspektor Martin Gruber, dass die Mischung zwischen Alt und

Jung bei der Feuerwehr wichtig ist und zitierte einen Kollegen mit dem Spruch:

Die „Jungen“ können rennen, den Weg aber wissen die „Alten“. Er bedankte sich bei den „Prüflingen“, deren Ausbilden und den „Auffüllern“ für die aufgebrauchte Zeit bei den Übungen.

Als Vertreter der Gemeinde bedankte sich Erster Bürgermeister Simon Hausstetter bei allen Beteiligten und bemerkte, dass die letzten Einsätze zeigten, wie wichtig eine gut ausgebildete Feuerwehr ist, und dies sei bei der Höhenmooser Feuerwehr der Fall.

Erster Kommandant Erich Turetschek bedankte sich bei allen Beteiligten für die aufgebrauchte Zeit und Mühe. Besonders appellierte er an die Kameraden, die Gold-Rot ablegten, nicht aufzuhören, weil sie die Leistungsträger und die Zukunft der Feuerwehr sind.

Anschließend lud er alle Beteiligten zu einer Brotzeit ins Feuerwehrhaus ein.

Leistungsabzeichen erhielten:

Stufe 1 Bronze:

Christoph Feichtner, Simon Hepfengraber, Michael Aßbichler, Anian Unterseher, Korbinian Wagner, Simon Staudacher und Sebastian Schatz.

Stufe 3 Gold:

Andreas Hepfengraber, Peter Riepertinger und Christoph Turetschek.

Stufe 4 Gold-Blau:

Florian Ellmaier, Michael Fischer, Peter Steindlmüller und Franz Unterseher.

Stufe 5 Gold-Grün:

Markus Turetschek und Markus Ellmaier.

Stufe 6 Gold-Rot:

Stefan Anner, Andreas Sappl, Tobias Turetschek, Wolfgang Stuffer, Georg Riepertinger, Michael Schütz, Stefan Unterseher und Sebastian Hainzmeier.

Text und Fotos: FFW Höhenmoos



Aus der Geschichte der Gemeinde Über die Graznkapelle an der Straße von Rohrdorf nach Geiging



Foto: Gemeinde Rohrdorf

Folgt man der Martinstraße von Rohrdorf nach Geiging, befindet sich kurz nach dem Ortsende auf der rechten Seite die sogenannte Graznkapelle.

Eine Erwähnung im Repertorium von 1830 des topographischen Atlasblattes Rosenheim im Landesvermessungsamt München weist auf die eventuelle Entstehungszeit hin, denn es sind darin in Geiging zwei Kapellen erwähnt und der vermutete Bauherr war ein rühriger und angesehener Landwirt in Geiging, der auch mit einem Pferd bei der Innschiffahrt tätig war.

Sehr naheliegend und zeitmäßig möglich ist es, dass Mathäus Westner (1790-1848), Graznbauer von 1813 bis 1848, der Erbauer der schon 1830 genannten Kapelle war. Er übte auch viele Jahre das Amt des Gemeindevorstehers in Rohrdorf aus, und wie es scheint, ließ er auch eine Votivtafel malen, die in der Rohrdorfer Kirche hängt und den Brand bei seinem Nachbarn Westner im Jahre 1837 darstellt.

Pfarrer Dürnegger beschreibt das damalige Gebäude, das sich noch links der Straße von Rohrdorf nach Geiging befand, als Gebetsraum mit einem Steinaltar und einer nach Norden abgerundeten Apsis. Die auf dem Altar angebrachte Madonna hält dem Eintretenden das Jesuskind entgegen. Zur Zeit der Errichtung stand die Kapelle auf einem Grundstück das zum Grazn gehörte. Nach der Flurbereinigung im 20. Jh. kam es in den Besitz des Hagl von Geiging, aber die Kapelle blieb Eigentum des Grazn.



Der Altarinnenraum mit der Muttergottes nach der Renovierung
Foto: H. Silichner

Die schon erwähnte Kapelle wurde mit der Zeit erneuerungsbedürftig und die Grazneheleute Barbara (1931-1964) und Peter Westner (1928-2007) bauten 1963 auf Grund eines Gelübdes die Kapelle auf ihrem Grund an der rechten Straßenseite mit der Öffnung nach Norden. Das in der alten Kapelle vorhandene Muttergottesgemälde wurde in der neu gebauten in der Apsis aufgehängt und bald darauf gestohlen. Daraufhin wurde die Apsis mit einem Eisengitter abgesperrt und die Muttergottes, sowie die seitlich der Madonna rankenden Blumen und das blaue Firmament darüber als Fresken an die Wand gemalt. Ausgeführt hat die Malerei der Kunstmaler Sebastian Haidacher (1908-2004), der schon 1945 die Geiginger Dorfkapelle malerisch gestaltete.

Zu ihrer Trauung ließ die Nachfolgegeneration vom Graznhof die Kapelle 2008 mit den sehr ansprechenden Malereien auffrischen und mit einem neuen Schmiedeeisengitter versehen. Einmal im Jahr ist Maiandacht und die Kapelle wird dazu von den Besitzern geschmückt.

Text: H. Silichner



Ausschnitt aus einem Gemälde von Cajetan Dreisser (1889-1975) das er ca. 1948 malte. Es zeigt den Haglbauer Martin Zäch (1907-1987) von Geiging mit seinem Ochsengespann beim Ackern, und die Kapelle an der Nordseite der Straße. Foto: H. Silichner



Der Text auf der Votivtafel lautet: Als am 17. Aug. 1837, Ab(ends?) 4 Uhr, durch das wilde Feuer das Haus meines Nachbarn Joseph Staber, Westner v. Geigin, eingeäschert wurde, rief ich die Fürbitte der schmerzlichen Mutter Gottes Maria an und wunderbar wurde mein Haus in der Feuergefahr bewahrt. Lob und Dank Math. W. Foto: Gemeinde Rohrdorf



Foto: H. Silichner

10.09.
2023

Tag des offenen Denkmals®

Talent Monument

Bundesweit koordiniert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Dieses Jahr „Die Zollingerhäuser in Thansau“



Vor genau 100 Jahren wurden die sog. Beamtenhäuser in Thansau errichtet. Es handelt sich dabei um vier Häuser, die nach einer Systembauweise des Architekten Friedrich Zollinger errichtet wurden. Charakteristisch für diese Bauweise sind vor allem die Spitztonnendächer, die aufgrund ihrer Konstruktion industriell in großer Zahl vorgefertigt werden konnten. Am Tag des offenen Denkmals werden zwei Führungen (11.00 Uhr und 16.00 Uhr) mit Herrn Simon Hausstetter an der Erlenstrasse 33 im Ortsteil Thansau angeboten und zusätzlich findet ein Vortrag um 18.00 Uhr über den Architekten Friedrich Zollinger im Sitzungssaal des Rathauses statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf



© Rainer Nitzsche

Die Gemeinde Samerberg ehrt seine Einserschüler

„Wir sind stolz auf Euch und Eure tollen Leistungen“, mit diesem Kompliment gratulierten alle drei Samerberger Bürgermeister Georg Huber, Christoph Heibler und Christine Eckert den erfolgreichsten Schulabgängern der Gemeinde. Auch Jugendbeauftragter Christian Bauer freute sich bei der Feierstunde im Rathaus über die hervorragenden Abschlüsse des letzten Schuljahres.

Wer eine Eins vor dem Komma im Abschlusszeugnis seiner Schullaufbahn, Lehre, Ausbildung oder gar bereits einen Staatspreis vorweisen konnte, bekam von der gemeindlichen Paula Schamberger Stiftung ein Geldgeschenk.

Für die anstehende Ausbildung, das Studium, die Meisterschule oder das Arbeitsleben wünschten die Bürgermeister und der Jugendbeauftragte Christian Bauer den jungen Samerbergern alles Gute.



von links: Zweiter Bürgermeister Christoph Heibler, Dritte Bürgermeisterin Christine Eckert, Leonhard Huber aus Obereck, Jugendbeauftragter Christian Bauer, Lisa Schmidt aus Sonnbach, Sarah Huber aus Schilding, Martin Ull aus Weikersing, Isabella Irgler aus Eiding, Johannes Wimmer aus Marchwies und Erster Bürgermeister Georg Huber.

ROSI kommt gut an Gemeinde Samerberg übernimmt Defizit im ÖPNV

Auch in der Gemeinde Samerberg kommt ROSI gut an. Der „On demand Verkehr“ hat im ersten Jahr seines Bestehens im Samerberger Gemeindegebiet rund 500 Fahrten durchgeführt, 702 Personen sind befördert worden. Diese Zahlen wurden in der jüngsten Gemeinderats-Sitzung bekannt gegeben.

„Das neue ÖPNV Angebot kostet zwar viel Geld, aber das ist es uns Wert“, sagte Bürgermeister Georg Huber. Zwar werde das ROSI-Projekt vom Freistaat bezuschusst, aber das Defizit zwischen den Kosten und den Fahrgasterlösen werde auf die beteiligten elf Gemeinden umgelegt. Im ersten Jahr musste die Gemeinde Samerberg knapp 10 000 Euro zuschießen. Der Gemeinderat beschloss, die entstandenen Defizite zu übernehmen.



Sehr gut angenommen wird ROSI von den Samerberger Gemeindebürgern.

Bebauungsplan Kohlgrub

Für die Änderung des Bebauungsplanes Kohlgrub hat der Samerberger Gemeinderat nun einen neuen Entwurf gebilligt. Planer Franz Fuchs (Kolbermoor) hatte den Lageplan auf Wunsch der Antragsteller nochmals geringfügig korrigiert. Die neue Variante wird nun ins Bauleitplanverfahren geschickt. Mit der Erweiterung des Bebauungsplanes Kohlgrub soll Baurecht für eine einheimische Familie aus Kohlgrub geschaffen werden.



Neuer Entwurf des Bebauungsplans Kohlgrub.

Defibrillator ans Feuerwehrhaus

An das Törwanger Feuerwehrhaus soll ein Defibrillator angebracht werden. Der Samerberger Gemeinderat gab hierfür grünes Licht. Die Kosten betragen rund 2000 Euro, wovon ein Großteil durch den Freistaat gefördert werde, berichtete Kämmerin Susanne Kunz. Die Anregung zur Anschaffung gab Gemeinderat Thomas Schmid. Die Grainbach und Roßholzner Feuerwehr sind bereits mit Defibrillatoren ausgestattet.

Neue Hundesteuersatzung

Die Gemeinde Samerberg bekommt zum 1. Januar 2024 eine neue Hundesteuersatzung. Susanne Kunz, die Leiterin der Finanzverwaltung, erläuterte in der letzten Gemeinderatssitzung den neuen Entwurf, der auf der Mustersatzung des Bayerischen Innenministeriums basiert. Die Hundesteuer für den ersten Hund betrug bisher 41 Euro, künftig werden 75 Euro fällig, für den zweiten und jeden weiteren Hund muss der Hundehalter 100 Euro im Jahr bezahlen. Für Kampfhunde oder ähnliches, sogenannte Listenhunde, werden künftig 800 Euro jährlich fällig. Die Steuerhöhe auf dem Samerberg wurde seit vielen Jahren nicht angepasst, hieß es. Die Satzung tritt 2024 in Kraft.

Kindergarten: Ausreichend Personal gefunden

Die Samerberger Kindertagesstätten sind für das neue Kindergartenjahr gut gerüstet. Bürgermeister Georg Huber berichtete in der jüngsten Gemeinderatssitzung, dass ab September insgesamt 136 Kinder in fünf Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen betreut werden. Das Personal umfasst neun Erzieherinnen, zehn Kinderpflegerinnen, drei Berufspraktikantinnen und eine Ergotherapeutin. Zudem sind sechs Springerinnen und eine Teilnehmerin am Bundesfreiwilligendienst im Einsatz. Der Großteil des pädagogischen Personals arbeite in Teilzeit, so Huber weiter. Aktuell sind alle Kindergartenplätze vergeben, bis auf zwei Notplätze. Die Kinderkrippe sei voll ausgelastet.



Augenoptik
am Schloßberg

Geschäft:
 Salzburger Straße 19
 83071 Stephanskirchen
 Telefon: 08031-12416

Privat:
 Hammererweg 61
 83071 Stephanskirchen
 Telefon: 08036-306732

AMA
 1.300 mal jährlich



BERGE. SEEN. BAYERN.

Mein Trog ist kein Waschsalon Neues Schild wirbt um ein gutes Miteinander im Chiemsee-Alpenland



Von links nach rechts: Katharina Amelung, Gebietsbetreuerin Rosenheimer Alpenraum West, Kreisbäuerin Katharina Kern, CAT-Projektmanagerin Aktiv Sarah Müllinger und Rosenheimer Landrat Otto Lederer.

Der Chiemsee-Alpenland Tourismusverband (CAT) wirbt bereits seit 2021 mit einer groß angelegten Kommunikationskampagne um Verständnis und gegenseitiger Rücksichtnahme. Mit verschiedenen Motiven weist der CAT auf das richtige Verhalten in der Natur hin. Nun ist zu den bereits sechs vorhandenen Motiven auf Initiative der Gebietsbetreuerinnen Rosenheimer Alpenraum, Katharina Amelung und Elisabeth Rudischer, ein neues Motiv hinzugekommen. Die Botschaft des Schildes: die Wassertröge der Tiere sind nicht für Menschen da.

„Die Idee zu dem Schild entstand bei einem Gespräch mit dem Bewirtschafter der Steilenalm“, sagt Katharina Amelung, Gebietsbetreuerin Rosenheimer Alpenraum West. Der Pächter habe berichtet, dass Erholungssuchende öfter die Viehtränke als Waschstelle benutzten. „Es werden Mountainbikes darin gewaschen, Hunde gebadet und auch die Füße hineingehalten. Doch genau mit einem solchen Verhalten wird das Wasser für die Kühe verschmutzt“, erklärt Amelung. Das Resultat: das Wasser aus dem Trog muss abgelassen und neu befüllt werden. Somit gingen mehrere 1000 Liter an wertvollem Nass verloren. „Wenn es mehrere Wochen sehr heiß ist, mit wenig Niederschlägen, dann wird zum einen die Wasserversorgung auf den Almen knapp und zum anderen kann es für die Tiere gefährlich werden, wenn sie ihr Wasser nicht mehr trinken können“ ergänzt Elisabeth Rudischer, Gebietsbetreuerin Rosenheimer Alpen Ost.

Der CAT setzt sich bereits seit mehreren Jahren mit einer umfangreichen Kampagne für ein gemeinsames Miteinander in

der Natur und am Berg ein. „Für den Chiemsee-Alpenland Tourismusverband ist die enge Abstimmung zwischen allen beteiligten Personen und Institutionen aus Alm- und Landwirtschaft, Kommunen und Naturschutz immer wichtig, denn nur gemeinsam können wir unsere Heimat gestalten und schützen und zugleich die Wertschöpfung im Tourismus als wichtige Wirtschaftskraft der Region stärken“, sagt Christina Pfaffinger, Geschäftsführerin CAT. Der CAT hat deswegen Schilder entwickelt, die sich mit dem richtigen Verhalten im Almgebiet und im Wald, Naturschutz, richtiges Parken, Spannungsverhältnis Radler-Wanderer sowie Umgang mit Hunden auseinandersetzen. „Wir freuen uns, wenn wir mit einem neuen Motiv das Miteinander am Berg verbessern können“, sagt Sarah Müllinger, Projektmanagerin Aktiv des CAT. Zudem passe das neue Motiv thematisch eins zu eins zu den bereits bestehenden Schildern. Es seien keine Verbotsschilder, sondern Motive, die mit einem kleinen Augenzwinker auf das richtige Handeln hinweisen. „Die Botschaft, dass ein Wassertrög nur für die Tiere auf der Alm da ist, bleibt jedoch klar“, so Müllinger.

Das erste Schild wurde bei der Hauptalmbegehung des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern auf der Schweinsteiger Alm (Oberaudorf) angebracht.

Bild/Text: CAT

Mein Trog ist
KEIN WASCHSALON!!

Mmh, ... so mogi des ...

CHIEMSEE
ALPENLAND
BERGE. SEEN. BAYERN.
WWW.CHIEMSEE-ALPENLAND.DE

Danke für deinen RESPEKT!



Bier- und Weinfest der Bergwacht Rosenheim - Samerberg

Ein Tag in den Bergen voller Erlebnisse und Unterhaltung erwartet die Besucher beim diesjährigen Bier- und Weinfest der Bergwacht Rosenheim - Samerberg. Organisiert vom Förderverein der Bergwacht Rosenheim - Samerberg e.V., verspricht das Fest einen Mix aus informativen Einblicken und geselligem Beisammensein.

Das Fest beginnt am 16. September um 12:00 Uhr auf dem Gelände der Bergwacht Rettungswache Samerberg. Die Türen werden für einen Tag der offenen Tür geöffnet, bei dem Besucher die Gelegenheit haben, einen Blick hinter die Kulissen der Bergwacht zu werfen. Modernste Ausrüstung und spezialisierte Fahrzeuge können erkundet werden, während Mitglieder der Bergwacht bereitstehen, um Fragen zu beantworten und Einblicke in ihre Arbeit zu gewähren.

Für musikalische Untermalung sorgt am Nachmittag die Jugendkapelle Samerberg. Ebenfalls am Nachmittag finden Impulsvorträge zum faszinierenden Thema der Höhlenrettung statt. Einsatzberichte und beeindruckende Bilder aus den

Tiefen der Berge bieten den Besuchern einen spannenden Einblick in die Arbeit der Höhlenrettungsspezialisten, die unter anderem am Riesending-Höhlenrettungseinsatz beteiligt waren.

Mit Einbruch der Dämmerung beginnt das Bier- und Weinfest. Die Samerberger Musikanten sorgen für beste Unterhaltung und laden zum ausgelassenen Feiern ein. Auch die Höhlenbar öffnet später ihre Pforten und lädt zu gemütlichem Beisammensein bei dem ein oder anderen Bargetränk. Der Förderverein der Bergwacht Rosenheim - Samerberg e.V. unterstützt die wichtige Arbeit der Bergwacht und trägt dazu bei, Menschen in Not effektiv zu helfen. Wenn Ihr mehr über den Förderverein erfahren wollt, besucht unsere Website: foerderverein-bergwacht.de.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und heißen herzlich alle Freunde, Förderer und Nachbarbereitschaften willkommen! Gemeinsam möchten wir diesen Tag mit euch erleben und feiern.

Text und Bild: Bergwacht Rosenheim - Samerberg

BERGWACHT ROSENHEIM SAMERBERG

16. September 2023

12 Uhr
Tag der offenen Tür
 mit der Jugendkapelle Samerberg

18 Uhr
Bier- und Weinfest
 mit den Samerberger Musikanten

Hochriesstraße 80 c - 83122 Grainbach
www.bergwacht-bayern.org/rosenheim

WER MACHT MIT?

WIMMELBUCH VOM SAMERBERG

DIE SAMAZWERGAL ERKUNDEN DEN SAMERBERG

ZUM 20. JUBILÄUM
 Die Kindergruppe Samazwergal e.V. betreibt nächstes Jahr nun seit 20 Jahren Kinder zwischen 2 und dem Kindergarteneinstieg. Das wollen wir feiern!

Die Samazwergal wollen auf mehreren Doppelseiten den vielseitigen Samerberg und seinen Jahreszeiten erkunden. Sie schlecken auf dem Dorfplatz in Torwang ein Eis, besuchen das Schwimmbad in der Fuizin, bauen im Wald ein Tipi, besuchen einen Bauernhof, gehen auf die Alm und spielen natürlich ganz viel in ihren Räumlichkeiten im Pfarrheim. Mit Bildern von Daria Heidenfelder.

Für die Umsetzung und den Druck suchen wir Sponsoren! Dafür erscheint das Firmenlogo bzw. die Privatperson oder wenn zeichnerisch möglich, eine Szene im Wimmelbuch, z.B. das Kaufhaus Willkommen in der Dorfplatzszone.

Der Verkaufserlös kommt dem Samazwergal e.V. zugute. Je nach Spendensumme wird ein Heft oder ein Pappbilderbuch gedruckt und kann spätestens auf der Jubiläumsfeier erworben werden.

Wir suchen Sponsoren
 Bis **Wann:** 15. Oktober 2023
Kontakt: Tanja Hager, 0176/57942096 oder daria.h@posteo.de

Euer neues Samazwergal-Team mit Aylin Schreffl, Betty Lang, Daria Heidenfelder & Tanja Hager

Kontoverbindung: Samazwergal e.V. / DE65 711628040003285685
 Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG / Betreff: Spende Jubiläum

SAMAZWERGAL E.V.

Früher Flugschule - heute Radlwerkstatt

Die Radlwerkstatt vom Bikepark Samerberg befindet sich direkt gegenüber von der Talstation der Hochriesbahn im ehemaligen Flugschulengebäude. Der touristische Bikepark hat sich innerhalb kürzester Zeit nach Eröffnung der Strecken 2011, auch durch die integrierte Werkstatt zu einer wertvollen Anlaufstelle für alle radelnden Bürger der Gemeinde entwickelt. Durch das hohe Fachwissen wickelt der Bikepark mittlerweile auch zahlreiche Reparaturen und Service-Leistungen rund um Federgabel und Co. für andere Fahrradläden der Umgebung ab.

Ausgestattet mit sämtlichen Spezialwerkzeugen lässt der Ausbildungsbetrieb jedes Schrauber-Herz höher schlagen. Nicht nur die Downhill-Fahrer können direkt vor Ort Ihr Bike für die Fahrt durch den Bikepark warten oder reparieren lassen. In der Werkstatt werden sämtliche Werkstattarbeiten für ALLE Bikes angeboten. Egal welche Marke und egal wo man es gekauft hat.

Auch sogenannte Jobräder können jederzeit zum Kundendienst, Wartung oder Reparatur vorbei gebracht werden. Die Abrechnung mit JobRad kann hier problemlos abgewickelt werden.



Paul Gerzer bei einer Bike Reparatur

Ob Wartung von E-Bikes & Pedelecs, Gabel- und Dämpferservice, Kundendienst, Umbau oder Pflege. Der Werkstattleiter Paul Gerzer und seine Mechaniker kümmern sich um jedes Problem.

Termine sollten vorab telefonisch unter 08032/9590790 oder per E-Mail: werkstatt@bikepark-samerberg.de vereinbart werden. Der Bikepark Samerberg hat täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Bild: TeamF8 Foto- und Filmagentur

ROCKY MOUNTAIN ELEMENT A10

Der Kompromiss zwischen leichten Cross-Country-Kletterfähigkeiten und technischer Präzision.

Leicht. Schnell. Präzise.
Du bist jetzt in deinem Element – immer.

- SOLIDE AUSSTATTUNG
- TOP PREIS-LEISTUNG
- SOFORT VERFÜGBAR



**JETZT 1.990 EUR
STATT 3.000 EUR**



**bikePARK
SAMERBERG**

**Jetzt Dein Bike
fit machen!**

Auch sog. Jobräder (Leasing) können jederzeit zum Kundendienst, Wartung oder Reparatur vorbei gebracht werden.

**SERVICE
WARTUNG
UMBAU**

PHONE: +49 (0) 8032 / 95 90 790. E-MAIL: INFO@BIKEPARK-SAMERBERG.DE, WEB: WWW.BIKEPARK-SAMERBERG.DE

OBERSCHÖFFAU – DIE PHOENIXEN STELLEN AUS: Welten



Welten, so der Titel der diesjährigen Ausstellung der Künstlergruppe *phoenixen* in Oberschöffau 1, Samerberg. Die Eröffnung findet am 22. September um 19.00 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die befreundeten Künstlerinnen Anna Stuffer, Eva Pichler, Ingrid Auer, Margareta Wackerle und Christine Mayer zeigen nun schon zum fünften Mal gemeinsam ihre Arbeiten, die Grafik, Malerei, Papier- und Textilkunst beinhalten. Elisabeth Opperer, die sechste im Bunde, nimmt aufgrund von Terminüberschneidungen dieses Mal an der Ausstellung nicht teil. Die Räume der Familie Stuffer in Oberschöffau bieten dazu wieder einen herrlichen Rahmen.

Die Ausstellung ist von Samstag, 23. September bis Dienstag, 03. Oktober 2023 immer freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr, samstags und sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr, zusätzlich am Montag 02. Oktober von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am Dienstag, 03. Oktober findet ab 14.00 Uhr der Künstlertreff bei Kaffee und Kuchen statt.

Die *phoenixen* freuen sich schon auf kunstinteressierte Gäste.
Text: Christine Mayer

Törwanger Sommerfest mit Spende für Wendelstein Werkstätten



Ein Sommerfest veranstalteten der Gasthof „Zur Post“ in Törwang und der Samerberger Hausarzt Dr. Christoph Habersetzer auf dem Törwanger Dorfplatz.

Bei einer lauen Sommernacht kamen überaus viele Besucher auf ihre Kosten als sich die Musikgruppen „Tina & The Wire Buddies“ sowie „Chaingang und d2“ mit ihren Auftritten abwechselten. Gewinner des Festes waren auch die Wendelstein Werkstätten in Raubling. Für sie kamen an diesem Abend unter anderem durch das vom Service-Personal gespendete Trinkgeld 450 Euro zusammen. Diese Spende wurde dieser Tage von den Veranstaltern überwiesen.

Text: Hötzelberger, Foto: Rainer Nitzsche

Gratulation an Alois Wohlschlager

Der Veteranenverein Törwang/Grainbach und die Schützen-gesellschaft Törwang konnten ihrem langjährigen Mitglied Alois Wohlschlager zum 80. Geburtstag gratulieren. Bei hervorragender kulinarischer Versorgung in Westerndorf Sankt Peter wurde auf das Geburtstagskind angestoßen. Der rüstige Jubilar in bester Gesundheit bedankte sich für die überbrachten Glückwünsche.



Ferienprogramm Samerberg

Der Andrang beim diesjährigen Ferienprogramm des Fördervereins für Samerberger Kinder und Jugendliche war wieder riesig, denn für alle Altersgruppen und Interessen war etwas dabei.

Bereits in der ersten Ferienwoche ging es los mit einem Besuch beim Imker, einer Ponywanderung und einer Schnupperstunde bei den Alpakas. Hier konnten die Kinder jeweils viel Spannendes über das Leben der Tiere erfahren. Der „Klassiker“ Kartfahren für die Jugendlichen durfte natürlich nicht fehlen und stieß wie immer auf viel Begeisterung. Für die Größeren hätte es diesmal als neues Highlight auch eine aufregende Übernachtung auf der Hochrieslhütte geben sollen. Wegen schlechten Wetters musste diese leider ausfallen, ist für nächstes Jahr aber wieder fest eingeplant. Bei der bunten Blütenküche entdeckten die 7 bis 10-Jährigen die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten von Blüten und Pflanzen für Kosmetika und Leckereien. Auch in der zweiten Woche ging es kreativ weiter. Beim Töpfern entstanden großartige Kunstwerke und beim Keramik malen konnten Tassen mit verschiedenen Techniken selbst verziert werden. Die Ergebnisse begeisterten alle und ließen die Kinder den Regen draußen vergessen. Zahlreiche Anmeldungen gab es wie immer für das Kinder Kino mit leckerem Popcorn. Neu dieses Jahr war ein Koch und Back Kurs mit Veronique. Gemeinsam wurden eine Pizza und ein Bienenstich zubereitet und die Köstlichkeiten natürlich auch zusammen gegessen.

Ein großer Dank geht an alle Ortsvereine und die vielen engagierten Gemeindemitglieder für die tatkräftige Unterstützung!

Text/Bilder FÖV Samerberg



Auszeichnung für den Entenwirt



Urkundenverleihung für Veronika Pavlovic mit DEHOGA-Präsidentin Angela Inselkammer (li.) und Staatsministerin Michaela Kaniber (re.).

Abermals eine hohe Auszeichnung für die Gaststätte „Zum Entenwirt“ auf dem Samerberg: im Rahmen eines Klassifizierungsverfahrens des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der DEHOGA Bayern e.V. wurde die Anerkennung „AUSGEZEICHNETE BAYERISCHE KÜCHE“ ausgesprochen.

Die Überreichung der Urkunde in München erfolgte Veronika Pavlovic, Tochter der Entenwirts-Leute Peter und Kathi Schrödl durch DEHOGA-Präsidentin Angela Inselkammer und durch Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber. Wie es auf dieser Urkunde festgehalten ist, ist der Entenwirt in Törwang berechtigt, diese Auszeichnung bis 8. November 2025 zu führen und vertragsgemäß zu nutzen.

Text: Hötzelsperger, Foto: Irmis Gessner

Wir suchen: Erzieherin Fachkraft und Assistenzkräfte für Krippe und Kindergarten Samerberg

Bewerbungen: Gemeinde Samerberg,
Dorfplatz 3, 83122 Samerberg
gemeinde@samerberg.de

📍 Kindergarten Samerberg
📞 Leitung Andrea Paul
08032 / 97 99 329



Samerberg das erste Mal beim Stadtradeln dabei Stadtradeln am Samerberg, geht denn das überhaupt?

Über 100 Teilnehmer und mehr als 18.200 geradelte km sprechen für sich und sagen ganz klar: DAS GEHT! In 16 Teams sind die Samerberger im Zeitraum vom 18. Juni bis 8. Juli vom Auto aufs Radl umgestiegen und haben so jede Menge CO2 eingespart.

Die Kinder in den Kindergarten fahren, zum Einkaufen, in die Arbeit, zum Bäcker, zur Bank, ... viele Alltagswege wurden mit dem Radl zurückgelegt. „Wenn man dann sieht, dass die anderen Teams viele Kilometer sammeln, dann fährt man Strecken, für die man sonst das Auto nehmen würde, einfach mit dem Radl – denn jeder Kilometer zählt!“, meinte eine Teilnehmerin aus Wenk. Ein wenig ging es natürlich schon darum, wer mehr Kilometer sammelt. Am Ende aber zählte für alle nur eins: „Dabei sein ist alles und mit ein bisschen Ansporn macht das Radlfahren im Team noch mehr Spaß. Das hat man bei allen Mitradlern gemerkt, die man getroffen hat. Es war einfach a guade Zeit“, sagt eine Radlerin aus dem Team Eiding.

Die Siegerehrung, die im Rahmen des Törwanger Dorffestes gefeiert wurde, war ein schöner Abschluss der erfolgreichen Radlwochen. Die besten Fahrer und Teams wurden prämiert und alle Teilnehmer bekamen tolle Preise, denn beim Stadtradeln ist jeder ein Gewinner. An dieser Stelle ein großer Dank an alle Sponsoren vom Samerberg.

Beim Stadtradeln dabei zu sein ist vor allem für den im Herbst letzten Jahres gegründeten Arbeitskreis Rad- und Fußwege (unterWEGs_am_samerberg) ein wichtiger Schritt, um den Radverkehr am Samerberg zu verbessern und darauf aufmerksam zu machen, dass das Radfahren für die Samerberger nicht mehr nur ein Freizeitsport ist, sondern im Alltag eine immer wichtigere Rolle einnimmt. „Viele wollen auf das Auto verzichten und mehr mit dem Rad fahren, dafür braucht es aber eine gute Radwegeinfrastruktur und um diese geht es uns als Arbeitskreis“, meint Thomas Schmid, der vom Ge-



von links: Christian Bauer, Mona Leimgruber, Maria Höhensteiger, Christine Eckert und Thomas Schmid bei der Siegerehrung auf dem Törwanger Dorfplatz.

meinderat dabei ist. Durch das Tracken der gefahrenen Strecken kann man sehen wo die Samerberger unterwegs sind, wo vorhandene Wege ausgebaut werden könnten oder wo es einfach neue Wege braucht. Aktuell ist an vielen Stellen vor allem für Familien mit Kindern das sichere Radfahren im Alltag schlicht nicht möglich. Der Bedarf an guten Rad- und Fußwegen ist auf jeden Fall da und der Arbeitskreis wird sich im Nachgang genau ansehen welche Möglichkeiten es gibt. Wichtig ist vor allem der Dialog zwischen Radlern, Gemeinde und Grundbesitzern. Hier soll in Zukunft gemeinsam nach Lösungen gesucht werden.

Eines steht auf jeden Fall fest: Auch im kommenden Jahr werden die Samerberger beim Stadtradeln wieder in die Pedale treten für mehr Radförderung und Klimaschutz.

DANKE an die Sponsoren des Stadtradelns: Gasthof Alpenrose, Gasthof zur Post, Schinkensepp, Bauerngolf, Zauberauft mit Liebe Handgemacht – Johanna Rank, Sparkasse, Raiffeisenbank, Lochnerhof, Maschdeihof, Doaglalm, Einhornbikes, Kaufhaus Willkommer, Herzig Versicherungen, Annes kleine Welt, Steuerkanzlei Leimgruber, Bernhard Braun Heizung Sanitär, Marcus Burghardt, Bikepark Samerberg, Getränke Wiesholzer, Hochriesbahn.



Maria Höhensteiger bedankt sich bei den Teilnehmern und Siegern des Stadtradelns.

Wir I(i)eben
unsere
Berufung ...

- gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

Wir sind für Sie da!

www.hartl-bestattungen.de
08031 - 219 230



Verwaltungsgericht lehnt Klage von Bauer Höss erneut ab

Vor dem Münchner Verwaltungsgericht ging es am vergangenen Dienstag (25. Juli 2023) erneut um den berüchtigten „Samerberger Betonstadel“.

Das zuständige Landratsamt Rosenheim und mehrere gerichtliche Instanzen hatten bisher bereits eine Genehmigung versagt und schließlich einen Rückbau angeordnet, der seit Jahren aber nicht erfolgte. Daraufhin reichte Bauer Josef Höss (Rohrdorf) einen Bauantrag zur Errichtung eines Rinderlaufstalles ein. Die Fachbehörde, das Amt für Landwirtschaft aus Rosenheim, konnte allerdings keine landwirtschaftliche Privilegierung bestätigen, so dass das Landratsamt den Bauantrag

ablehnte. Dagegen hatte Bauer Höss vor dem Verwaltungsgericht geklagt. Das Gericht lehnte nach einer mündlichen Verhandlung die Klage gestern allerdings ab.

„Vor Gericht gab es eigentlich keine neuen wesentlichen Erkenntnisse“, kommentierte Samerbergs Bürgermeister Georg Huber die Sachlage.

„Der Versuch von Herrn Höss, mit einem neuen landwirtschaftlichen Konzept an eine Genehmigung für einen Stall zu kommen, ist wieder gescheitert. Dieser Bezugsfall hätte unserer ganzen Gemeinde geschadet“, ist sich Bürgermeister Huber sicher.



Der Betonbau stammt bereits aus 2015 und beschäftigt seitdem Behörden und Gerichte.

BaderMainzl

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
 Außere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
 Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
www.badermainzl.de

Bernhard Obermair
 Uhrmachermeister

Uhrmacherwerkstatt

Kufsteiner Straße 7
83126 Flintsbach
 Telefon: (08034) 70 77 78
 Telefax: (08034) 70 77 79

**Uhren, Schmuck,
 Trachtenschmuck**

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr
 Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr



Grundschüler erleben Landwirtschaft vor Ort

Ein vorzüglicher Lernort für alle Schüler der Samerberger Grundschule war an einem schönen Wander- und Unterrichtstag drei Bauernhöfe und eine Alm auf dem Samerberg. Dabei konnten die Schüler die Herkunft ihrer Lebensmittel erkunden, die bäuerliche Arbeits- und Lebenswelt entdecken und viel über ökologische, ökonomische und soziale Zusammenhänge und Wirtschaftskreisläufe erfahren.

Unter fachkundiger Führung der Landwirtefamilien und nach reichlich Vorbereitungsarbeiten von 25 Bäuerinnen und Bauern erfuhren die Kinder Wissenswertes zu Tier- und Pflanzenproduktion, erlebten Tiere hautnah oder schauten hinter die Kulissen der Verarbeitung von regionalen Produkten.

Die erste Klasse war bei Christina und Max Maurer in Friesing zu Gast. Dort schauten die Kinder beim Kuhaustrieb zu, sie schüttelten Butter und erfreuten sich an einer Brotzeit vom selbst gemachten Büffet mit Marmelade, Butter und Brot. Frisch zur Welt gekommene Biberl aus dem Hühnerstall waren eine zusätzliche Freude.

Die zweite Klasse marschierte von der Schule zu einer zum Betrieb gehörenden Streuwiese, deren Besonderheiten erläuterte Biologin Christiane Mayr vom Landschaftspflegeverband. Auf dem Hof von Klaus Stuffer bestaunten die Kinder anschließend wie aus Milch Sahne entsteht. Aus der Sahne schüttelten sie Butter und verfeinerten diesen dann mit selber gesammelten Kräutern und Blumen. Anschließend ließen sich alle die leckeren Butterbrote und Käse schmecken. Die dritte Klasse fand sich auf dem neuen Bauernhof von Isabell und Peter Weyerer in Fading ein. Streicheleinheiten gab es dort für Kälbchen, Kühe, Pferde und Ziegen, außerdem wurde ihnen die Funktion eines automatischen Melksystems erklärt. Dann gab es als kulinarischen Höhepunkt selbstgemachte Erdbeermilch mit Erdbeeren, die von der Familie Niederthanner großzügig gespendet wurden.

Hoch hinauf ging es zu Fuß von der Schule nach Hartbichl zur Niederalm der Familie Bauer für die vierte Klasse. Die Kinder lernten die heimischen Gräser und Kräuter kennen. Beim Melkwettbewerb hatten sie eine riesen Gaudi. Sie durften unter der Leitung von Christa Astner Papierblumen für den Almabtrieb basteln und lernten wie der Mensch sich auf der Alm verhalten soll. Eine gemeinsame almerische Brotzeit durfte natürlich auch nicht fehlen.



Die Bauernhöfe und die Alm bildeten eine authentische Lernumgebung und boten einen vielseitigen, ganzheitlich erfahrbaren Unterricht mitten in der Natur. Die Schüler der Samerberger Grundschule erlebten den Hof als lehrreichen Abenteuerspielplatz und bekamen einen Einblick in die Verarbeitung der Milch und die Produktion von Butter und Käse. Sie bekamen anschaulich Antworten auf Fragen wie: „Was liefern uns die Tiere? Was fressen Sie und wie viel davon? Wie werden die Tiere gehalten? Was steckt in einer Flasche Milch alles drin und wie gelangt sie dahin?“ Alle Helfer waren sich einig: „Die strahlenden Gesichter von Kindern und Lehrern waren den Aufwand wert!“

Unterstützt wurde die Aktion von den Firmen Bergader, Berchtesgadener Land, Niederthanner-Erdbeeren in Nussdorf am Inn und ORO. Nach diesen guten Erfahrungen soll das Projekt „Schule fürs Leben“ auf dem Samerberg noch weiter intensiviert werden.

Text: Anton Hötzelberger; Fotos: Bauernfamilien / Nitzsche



Suche trockenen Winterstellplatz!

Für ein Oldtimer Cabriolet (Monate 11-03)

Telefon: 0157 84 69 28 59

Die Feuerwehr Törwang feiert 150-jähriges Jubiläum



Erster Bürgermeister Georg Huber beim Bieranstich zum 150. Gründungsjubiläum der FFW Törwang.

Vor 150 Jahren, also im Jahr 1873, haben engagierte Bürger aus Törwang und Umgebung die Freiwillige Feuerwehr gegründet nach dem Motto: „Helfen in der Not – ist unser Gebot“. Dieser Leitspruch ist zwar alt, aber er gilt heute noch und auch in Zukunft.

Mit einer Festwoche feiert daher die Freiwillige Feuerwehr Törwang das 150-jährige Jubiläum und freut sich, nach den Jahren der Coronapandemie viele Gäste in Törwang begrüßen zu dürfen. Am Festsonntag fand dazu unter Leitung von Pfarrer Robert Baumgartner und Diakon Günter Schmitzberger ein Festgottesdienst auf dem Törwanger Dorfplatz statt. Unter den Ehrengästen war auch der Kreisbrandrat Richard Schrank, die Kreisbrandinspektoren Martin Gruber und Franz Aichinger sowie die Ehrenmitglieder der FFW Törwang Josef Staber und Josef Bauer.

Der Patenverein, die Feuerwehr Grainbach, stiftete ein Fahnenband zum 150-jährigen Jubiläum, überbracht und an die Fahne angehängt von der Fahnenbraut Annika Höhensteiger. Es wurde im Festgottesdienst gesegnet. Diakon Schmitzberger ermutigte die Feuerwehr in seiner Predigt mit den Worten „Ich als einer eurer Seelsorger rufe euch heute zu: Ihr leistet damit Gottesdienst und daraus folgernd: Dienst am Nächsten.“

Wir alle wünschen uns keine Notlage und für manches kann man sich absichern oder versichern, aber wenn wirklich einmal ein Unwetter, ein Unfall oder ein Brand passiert, steht die Freiwillige Feuerwehr parat.

Für diesen großartigen Einsatz, für die intensive Ausbildungs- und Hilfsbereitschaft sagte der Bürgermeister Georg Huber der Feuerwehr Törwang ein herzliches „Vergelt's Gott“. Georg Huber wies weiter darauf hin, dass die Feuerwehr am Samerberg auch eine wichtige soziale Rolle spielt: Das Miteinander und das Zusammenstehen in Notlagen aber auch im Alltag ist selbstverständlich, da wird nicht lange gefragt, sondern unkompliziert nach Lösungen gesucht. In der Ver-

gangenheit habe die Gemeinde auch die großen Meilensteine der FFW Törwang unterstützt, begleitet und finanziert, wie Planung und Bau des neuen Feuerwehrhauses, das auch mit enormer Eigenleistung der Feuerwehr entstanden ist. Im Jahr 2018 konnte ein neues Löschfahrzeug eingeweiht und in Betrieb genommen werden.

Der 1. Kommandant der Törwanger Feuerwehr, Matthias Wimmer, dankte den aktiven Frauen und Männern für ihre aufopferungsvolle, zeitintensive und vor allem ehrenamtliche Arbeit in der Feuerwehr, aber auch der Gemeindeverwaltung Samerberg für deren Unterstützung der letzten Jahrzehnte. Obwohl sich in den letzten Jahren die Alternativen in der Freizeitgestaltung zunehmend verändert haben, sei man stolz auf die Kameradinnen und Kameraden in der Jugendfeuerwehr, die mit großem Einsatz dabei seien. Einen besonderen Dank richtete der Kommandant auch an die Arbeitgeber der Feuerwehrleute, die ihre Mitarbeiter zu Übungen, Ausbildungen und Einsätzen freistellen und er dankte den Familien, wenn die Angehörigen wieder mal zu den ungünstigsten Zeiten bei der Feuerwehr im Einsatz sind und zurückstehen muss.



Der Gottesdienst in Törwang mit Pfarrer Robert Baumgartner und Diakon Günter Schmitzberger.

Ein Törwanger drückte es am Rande des Festgottesdienstes so aus: „es brennt – meist im wahrsten Sinne, es kracht, es geht oft um Leben und Tod. Sie sind immer da, wenn man sie ruft. Wie selbstverständlich – doch so selbstverständlich ist es gar nicht, dass sich am anderen Ende der Leitung jemand meldet, wenn man die 112 wählt, und jemand innerhalb weniger Minuten an Ort und Stelle ist, um Hilfe zu leisten und häufig auch Leben zu retten.“ Doch was verbindet die Männer und Frauen bei der Feuerwehr? Vielleicht der Geist, den Altbundespräsident Theodor Heuss im Folgenden beschreibt: „Die Sorge und Hilfe für andere Menschen ist das wertvollste Kapital im Haushalt der Menschheit. Und solange es noch Leute gibt, die freiwillig bereit sind, für andere da zu sein, ist es um diese Welt nicht allzu schlimm bestellt.“ Und es eint sie die Überzeugung, dass wir Menschen brauchen, die Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen und für andere tätig werden. Wir brauchen Bürgerinnen und Bürger,



Dank geht an den gesamten Festausschuss der FFW Törwang.

die sich in unserer Gesellschaft mit ihren Vorstellungen und ihrem Handeln einbringen. „Demokratie lebt vom Ehrenamt“, auch das hat Theodor Heuss einmal gesagt und dies wird in der Feuerwehr in besonderer Weise gelebt. In der Tat zeigt die Feuerwehr - und da waren sich alle Anwesenden heute einig - eine Menge Idealismus: Da ist der Idealismus, sich auszubilden durch eine Vielzahl von Lehrgängen; da ist der Idealismus, zu den Übungsstunden zu kommen; da ist der Idealismus, eigene Aufgaben liegen zu lassen und schnell und kompetent zu helfen, wenn der Nächste in Not gerät. Da ist der Idealismus, Kameradschaft zu pflegen. Da ist der

Idealismus, auch dann für einen Einsatz bereit zu sein, wenn nicht mehr viel zu helfen ist und man nur noch zusehen kann. Hierfür kann nicht nur der Freiwilligen Feuerwehr Törwang, sondern allen Freiwilligen Feuerwehren in unserem Land nicht genug gedankt werden.

Nach dem Gottesdienst ging es mit einem Festzug, angeführt von der Musikkapelle Samerberg, mit der Musikkapelle Nußdorf und Rohrdorf, sowie den Ortsvereinen und vielen Feuerwehrvereinen aus der Umgebung zum geselligen Beisammensein ins Festzelt. Die Festtage der FFW Törwang endeten tags darauf mit einem Kesselfleischessen mit Festwirt Werner Heinrichsberger und mit der Musik „Boarische Bris“.



Der Festzug führte zum Törwanger Dorfplatz.



Alle Feuerwehrmänner und -frauen der Samerberger Feuerwehren (Törwang, Grainbach, Roßholzen und Steinkirchen) mit den drei Bürgermeistern vom Samerberg in der Mitte (Zweiter Bürgermeister Christoph Heibler, Dritte Bürgermeisterin Christine Eckert, Erster Bürgermeister Georg Huber), sowie den Tafelträgern und Vereinsfahnen.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Törwang - das Fest ist nun vorbei. Töne und Tänze sind verklungen, die Gäste abgereist, etwas Stille und Ruhe eingekehrt. Grandioses Fest zum 150. Jubiläum der Feuerwehr Törwang.



Am Ende des Feuerwehr-Jubiläums dankten die beiden FFW Vorstände Josef Wimmer (Festleiter) und Wolfgang Ull auch ganz besonders ihren Ehefrauen für die Geduld und Unterstützung während der Vorbereitungszeit und der Festtage.

So viel Arbeit und Vorbereitungen wie es im Vorfeld auch gekostet haben mag, so schnell gingen die schönen Tage auch vorbei. Es war ein Fest mit vielen bunten Höhepunkten: ob Bieranstich, Musikalischer MundART-Abend, Oberkraimer-Abend oder Festsonntag. Was bleibt sind die Erinnerungen und Wehmut. Es waren unzählige Helfer daran beteiligt, das 150-jährige Jubiläum zu planen, zu organisieren, auf die Füße zu stellen, das Zelt aufzustellen, den Blumenschmuck vorzubereiten, den Altar am Dorfplatz herzurichten, Kuchen zu backen,...

Ein solches Fest gelingt nur als Gemeinschaft – wird nur schön -, wenn man zusammen hilft. Freiwillige Feuerwehren aus dem Landkreis waren am Festsonntag in sehr großer Vielfalt vertreten und haben den Festtag in vielfältiger Weise bereichert. Noch tags zuvor waren viele von ihnen bei einem Großbrand im Einsatz.... Anerkennung an die Veranstalter für die reibungslose Organisation und natürlich für alle Ortsvereine und Feuerwehren, die gekommen sind, aber auch allen Teilnehmern des Festzuges, allen Besuchern und Gästen für das Mitfeiern und ein ganz herzlicher Dank an alle unermüdeten Helferinnen und Helfer.

Text/Bilder: Rainer Nitzsche

Fahrzeugsegnung für Kinder beim Samerberger Familien-Gottesdienst



Diakon Günter Schmitzberger bei der Fahrzeugsegnung.

Christophorus – Schutzpatron der Reisenden und Fahrzeugführer.

So lautete das Thema des letzten Familiengottesdienstes in Törwang. Im Anschluss an den Gottesdienst, welcher vom Samerberger Kinderchor unter der Begleitung von Franziska Daxer, Vevi Schwarz und Jürgen Gieck mitgestaltet wurde, durften sich die Kinder mit ihren mitgebrachten Fahrrädern, Bulldogs, Laufrädern, und Roller den Segen bei Diakon Günter Schmitzberger abholen. Das Vorbereitungsteam mit Betty Lang, Theresa Tischner und Martina Moser überreichte zudem jedem Kind einen gesegneten Christophorus Aufkleber. Mit sichtlich großer Freude verließen die Kinder die Kirche und nützten den Samerberger Dorfplatz gleich mit den gesegneten Fahrzeugen.

Text: Hötzelsperger, Fotos: Familiengottesdienst-Team/Christa Schmid



Privatpraxis für
Psychotherapie
nach dem
Heilpraktikergesetz
Tel. 08032 98 98 588
www.lisacamen.de

LISA CAMEN 
Dipl.-Psychologin & Paartherapeutin

- Einzeltherapie für Erwachsene
- Paartherapie & Paarberatung
- Mediation für Paare & Familien

Ehrenamtsmedaille für Benedikt Paul, Dirigent der Musikkapelle Samerberg

Fünf Bayerische Staatspreise für Musik und zehn Ehrenamtsmedaillen für herausragende Verdienste um die Laienmusik verlieh der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume kürzlich in feierlichem Rahmen im Cuvilliés-Theater an Künstlerinnen und Künstler und Ensembles sowie ehrenamtlich engagierte Einzelpersonen im Laienmusikbereich aus Bayern. Kunstminister Markus Blume betonte an die Preisträgerinnen und Preisträger gerichtet: „Was wäre der Freistaat ohne Musik, was wäre der Freistaat ohne seine großartigen Musikerinnen und Musiker? Sie bringen den Freistaat zum Klingen, Sie sorgen für unseren unverwechselbaren bayerischen Sound, Sie machen aus unserem Bekenntnis zum Kulturstaat ein Lebensgefühl! Mit dem Staatspreis für Musik und den Ehrenamtsmedaillen sagen wir Danke, dass Sie täglich die Menschen mit Ihrer Musik begeistern und die Vielfalt der bayerischen Musik in alle Regionen Bayerns, Deutschlands und in die ganze Welt tragen“. Die Ehrenamtsmedaille wurde 2021 erstmals vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst verliehen, um das breite ehrenamtliche Engagement in der musikalischen Laienszene zu würdigen. Die Auszeichnung wird auf Empfehlung des Bayerischen Musikkrates alle zwei Jahre bis zu zehnmal im Rahmen des Festakts zum „Bayerischen Staatspreis für Musik“ vergeben. Einer der Preisträger ist Benedikt Paul aus Neubeuern, seit über 20 Jahren engagierter Dirigent der Samerberger Musikkapelle mit rund 50 Aktiven und einer nachrückenden Jugendkapelle. Paul zeigte sich überrascht als er von der bevorstehenden Verleihung der Ehrenamtsmedaille erfuhr, zugleich aber auch erfreut.

Zu den Aktivitäten und Projekten bei der Musikkapelle Samerberg mit und von Benedikt Paul gehören unter anderem die Einstudierung der alljährlichen Herbstkonzerte,



anspruchsvoller Kirchenkonzerte, die Teilnahme an Wertungsspielen des Musikbundes und die Proben-Fortsetzung während Corona. Im jährlichen Wechsel wird in guter Musikanten-Nachbarschaft ein „Tag der Blasmusik“ mit den Musikkapellen Rohrdorf, Nussdorf und Neubeuern vereinbart und regelmäßig ist die Teilnahme an Marschmusikwertungen, zuletzt heuer beim Bezirksmusikfest in Nußdorf, „mit ausgezeichnetem Erfolg“. In diesem Jahr waren die Samerberger bereits Festmusik bei „125 Jahre Trachtenverein Rossholzen“ und in diesen Tagen Ende Juli werden „150 Jahre Feuerwehr Törwang“ prägend mitgestaltet. „Musik verbindet, Musik macht Freude und Musik nimmt einen großen Teil in meinem Leben ein“ – so Benedikt Paul. Zu dessen gemeister-ten Herausforderungen - zusammen mit der Vorstandschaft und der gesamten Musikkapelle Samerberg - gehörten auch der Bau eines Probenheimes und 2015 die Durchführung des Bezirksmusikfestes auf dem Samerberg. Bei Auftritten und Reisen unter anderem nach Frankreich, Norwegen, Berlin und Spreewald und andernorts bewährte sich Benedikt Paul mit seinen verschiedenen Ensembles als wahrer Botschafter Bayerns und als guter Repräsentant und auch Werbeträger für den Samerberg.

Die Laudatio im Wortlaut - Benedikt Paul (Oberbayern)

Benedikt Paul ist seit 2004 Verbandsjugendleiter im Musikbund von Ober- und Niederbayern. Er engagiert sich seit bald 20 Jahren im Bereich der Musikerleistungsabzeichen vom Juniorabzeichen bis hin zum Musikerleistungsabzeichen in Gold. Zu seinen bisherigen Leistungen gehören u.a. der Aufbau einer Kooperation mit dem Musikschulverband, die Erarbeitung gemeinsamer Theorieprüfungen, die Überarbeitung von Theorie- und Praxisheften oder das Konzipieren und Durchführen von digitalen D-Praxis-Prüfungen während der Corona-Pandemie. Auch im Bayerischen Blasmusikverband engagiert er sich im Bereich der Musikerleistungsabzeichen – beispielsweise bei der Entwicklung einer App zur Prüfungsvorbereitung sowie einer App, mit der die Theorieprüfungen digital absolviert werden können. Benedikt Paul ist zudem Dirigent der Musikkapelle Samerberg und der Jugendkapelle Wössen der Musikschule Grassau.

Text: Hötzelsperger, Bilder: Rainer Nitzsche



von links: Kunstminister Markus Blume, Ehrenamtsmedaillenträger Benedikt Paul und der Präsident des Bayerischen Musikkrates Dr. Helmut Kaltenhauser. Foto: Andreas Gebert



RATHAUS

St.-Jakobus-Platz 2
83101 Rohrdorf
Telefon 08032 9564-0
Fax 08032 9564-50
e-Mail: info@rohrdorf.de

Parteiverkehr

Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister

Simon Hausstetter

Zweite Bürgermeisterin

Maria Haimmerer

Dritter Bürgermeister

Martin Fischbacher

GEMEINDEBAUHOF

Telefon 08032/988316

Bauhofleiter

Georg Schweiger
Mobil 0170/7514681

Stellv. Bauhofleiter

Hans Osterhammer
Mobil 0171/7285942

WASSERWERK

Bereitschaftsdienst

Telefon 08032/9789876

Sebastian Gmeiner

Mobil 0171 7121784

KLÄRWERK

Kläranlage Bockau

Telefon 08031/72692

Kläranlage Lauterbach

Telefon 08032/5774

WERTSTOFFHOF

THANSAU

Telefon 08031/737218

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-18.30 Uhr
Fr. 15.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr und
14.00-17.00 Uhr (nur Grünabfälle)

FREIWILLIGE FEUERWEHR KOMMANDANTEN

ROHRDORF

Alfred Fischbacher
Mobil 0151/24085033

THANSAU

Johann Reck
Mobil 0160/97868245

HÖHENMOOS

Erich Turetschek
Mobil 0171/4144631

LAUTERBACH

Andreas Fischbacher
Mobil 0172/9977419

SENIORENHEIM

Haus St. Anna

Taubenstraße 2, Thansau
Telefon 08031/35469-0
Fax: 08031/35469-437

SENIOREN- BEAUFTRAGTE

Rosina Reck
Telefon 08031/71863

BEHINDERTEN- BEAUFTRAGTE

Conny Dunker
Telefon 08031/73904
Behindertenbeauftragte.rohrdorf@gmail.com

SANITÄTSBEREITSCHAFT DES BRK ROHRDORF

Korbinian Brandmaier
Mobil 0173/9255640

Stellvertr.

Ursula Dreischl
Mobil 0174/9595989

Jugend

Susanne Seidl
Mobil 0162/1811022

Hebammen

Anna Leippe
Telefon 08032/707106
Elisabeth Weidl
Telefon 08032/9799444

SOZIALWERK ROHRDORF E.V.

Untere Dorfstraße 1

Einsatzleitung

Gabi Prankl
Telefon 08032/9882972

Bürozeiten:

Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

In dringenden pflegerischen
Notfällen 0171/4837503

SCHULEN

Grundschule Rohrdorf

Telefon 08032/95454-0

Schule am Kapellenberg

Thansau
Telefon 08031/71309

Hohenau-Mittelschule Neubeuern

Telefon 08035/3520

Montessori-Schule

Telefon 08032/91016

KINDERGÄRTEN

Kath. Haus für Kinder Hl. Familie

Thansau, Wacholderstr. 6
Telefon 08031/71076

Integratives Haus für Kinder Zwergermühle

Achenmühle, Rohrdorfer Str. 9
Telefon 08032/1782

Montessori-Naturkindergarten

Rohrdorf, Dürneggerstr. 13
Telefon 08032/91016

GEMEINDE- BÜCHEREIEN ROHRDORF

Georg-Wiesböck-Platz 1
Telefon 08032/1093

Öffnungszeiten

Di. 17.00-19.00 Uhr
Do. 15.00-19.00 Uhr

HÖHENMOOS

im alten Schulhaus

Öffnungszeiten

Mi. 15.00-16.00 Uhr
So. 10.45-11.30 Uhr



<p>RATHAUS Dorfplatz 3 83122 Samerberg Telefon 08032/9894-0 Fax 08032/9894-19 E-Mail: gemeinde@samerberg.de</p> <p>Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr, Do.: 14.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Erster Bürgermeister Georg Huber</p> <p>Zweiter Bürgermeister Christoph Heibler</p> <p>Dritte Bürgermeisterin Christine Eckert</p>	<p>FREIWILLIGE FEUERWEHR KOMMANDANTEN</p> <p>TÖRWANG Matthias Wimmer Mobil 0160/96830358</p> <p>GRAINBACH Peter Heiss Mobil 0152/02048089</p> <p>ROSSHOLZEN Andreas Huber Mobil 0172/8278000</p>	<p>BERGWACHT ROSENHEIM/SAMERBERG Telefon 08032/7079848</p>
		<p>RETTUNGSWACHE GRAINBACH Josef Hunger Telefon 08032/7079841</p>
		<p>SCHULEN</p> <p>Grundschule Samerberg Samerstraße 20 Tel. 08032/8354 Fax 08032/8451</p>
<p>GEMEINDEBAUHOFF</p> <p>Bauhofleiter Nico Altmann Mobil 172/7050902</p>	<p>Dorfplatz 15 Telefon 08032/98044</p>	<p>KINDERGÄRTEN</p> <p>Kindergarten Samerberg Törwang, Zur Aussicht 6 Telefon 08032/8525 Schwimmbadstr. 5 Telefon 08032/9799320</p> <p>Kinderkrippe Samerberg Schwimmbadstr. 3 Telefon 08032/7079840</p> <p>„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V. Dorfplatz 12, Törwang (im Pfarrheim) Mobil 0176/57942096</p>
<p>WERTSTOFFSAMMELSTELLE GRAINBACH Telefon 08032/988316</p> <p>Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18.00 Uhr Fr. 15.30-18.00 Uhr u. 15.30-18.00 Uhr Sa. 8.30-11.30 Uhr</p>	<p>NACHBARSCHAFTS- UND SENIORENHILFE Rosmarie Gebert Mobil 0174/7362772</p> <p>Sprechzeiten: Dienstag von 08-11 Uhr</p>	
	<p>HEBAMMEN Kathrin Weyerer Mobil 0160/90273324</p>	
<p>WASSERWART Rupert Aicher Mobil 0152/28502340</p> <p>Vertretung: Hans Piezinger Mobil 0170/2239968</p>	<p>SENIOREN- BEAUFTRAGTER Chr. Heibler Mobil 0172/8040770</p>	<p>BÜCHEREI IN DER ALTEN SCHMIEDE Dorfplatz 14, Törwang Telefon 08032/707818</p> <p>Öffnungszeiten: Do.: 17.00-18.30 Uhr So.: 9.30-11.00 Uhr</p>
<p>GÄSTEINFORMATION Dorfplatz 3 Telefon 08032/9894-18 Fax 08032/9894-19 E-Mail gaesteinfo@samerberg.de</p> <p>Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr</p>	<p>BEHINDERTEN- BEAUFTRAGTE Nicola Dörper Telefon 08032/9888964</p>	
	<p>JUGENDBEAUFTRAGTER Christian Bauer Mobil 0151/42346942</p>	<p>MÜLLTONNE NICHT GELEERT? Bitte Müllbauhof Raubling anrufen Telefon 08035 2841</p>
<p>CHRISTLICHES SOZIALWERK Neubeuern-Nußdorf-Törwang Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf Telefon 08034/709961</p>		

PFARRVERBAND

Rohrdorf, Thansau, Lauterbach,
Höhenmoos, Törwang, Grainbach,
Steinkirchen, Roßholzen

Seelsorgeteam

Pfarrer Robert Baumgartner
St.-Jakobus-Platz 3, 83101 Rohrdorf
Telefon 08032/5252
Fax 08032/1216

Ansprechpartner

Samerberg:
Diakon Günter Schmitzberger
Telefon 0171/5703762

Thansau:

Gemeindereferentin Luise Schudok,
Telefon 08031/71381

Lauterbach:

Diakon i.R. Anton Zanker,
Telefon 08032-5252

**Gottesdienstzeiten und Infos
entnehmen sie bitte dem Kirchengzettel
oder www.PV-Rohrdorf.de**

Öffnungszeiten

Pfarrbüro Rohrdorf:
Montag, Mittwoch-Freitag 8.30-11.30 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Pfarrbüro Höhenmoos:

Montag 14.00-17.30 Uhr
Telefon 08032/5254
Fax 08032/189156

Pfarrbüro Törwang:

Mo. bis Do., 09.00-11.00 Uhr
Telefon 08032-8293
Fax: 08032-982966

EVANG.-LUTH. PFARRAMT

**Pfarrreiverwaltung Evang.
Pfarramt Stephanskirchen**
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a
83071 Stephanskirchen
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387
pfarramt.stephanskirchen@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr
Do. 16.00-18.00 Uhr

Zuständig für den Gemeindebereich Samerberg:

Pfarrerin Jessica Huber
Telefon 08031/2303 659

Pfarrerin Rosemarie Rother
Tel. 08031/61309

Gottesdienstzeiten in den katholischen Kirchen

Thansau:
jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr
Kath. Kirche Hl. Familie

Grainbach:

jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr
(in der katholischen Kirche)
oder unter:
[www.stephanskirchen-evangelisch.de/
gottesdienste](http://www.stephanskirchen-evangelisch.de/gottesdienste)

ELTERN-KIND-GRUPPEN

PFARRVERBAND

Für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Spielgruppe

Silvia Brinkmann, Mobil 0163/2874011

Musikgarten

Birgit Häfele, Telefon 08032-188126

Törwang

Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Anja Lange,
Telefon 08032/989230d

EVANG.-LUTH. PFARRAMT

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis
4 Jahre) treffen sich Mütter und
Väter mit ihren Kindern zum Malen,
Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit
machen. Die Termingestaltung richtet
sich nach den Wünschen der Eltern.
Bitte melden Sie sich im Pfarramt
unter Telefon 08036/7100 bei Frau
Gesell, wenn Sie interessiert sind.

ÄRZTE

Hausärztliche Versorgung

Dr. med. Wolfgang Biller

Dr. med. Susanne Seidel

Facharzt für Allgemein-,
Notfall- und Betriebsmedizin
Angermühlstr. 4, Rohrdorf
Telefon 08032/5201

Dr. Wilfried Zink

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Chirotherapie, Osteopathische
Medizin, Akupunktur
Finkenstr. 11, Thansau
Telefon 08031/7599

Dr. med. Christoph Habersetzer

Hausärztlicher Internist,
Kardiologe, Notarzt
Zum Buchenwald 6,
Samerberg-Törwang
Telefon 08032/8218

Zahnärzte

Dr. Martin Dirscherl

Untere Dorfstr. 1, Rohrdorf
Telefon 08032/5271

Dr. Angelika Muche

Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle
Zahnärztlicher Notdienst
www.notdienst-zahn.de
Telefon 08032/5999

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Tierärzte

Dr. Annegret Wagner

Hochriesstr. 69, Samerberg
Telefon 08032/989558

Dr. Anette Wagner

Rosenheimer Str. 45, Thansau
Telefon 08031/4697004

APOTHEKEN

INN APOTHEKE:

Rosenheimer Str. 45,
Thansau
Telefon 08031/9003077

APOTHEKEN-NOTDIENST:

Telefon 0800 00 22 8 33
oder im Internet unter:
www.aponet.de

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei : 110

POLIZEI

zuständige Polizeidienststelle für
Rohrdorf-Samerberg:
Polizeiinspektion Brannenburg
Rosenheimer Straße 40
83098 Brannenburg
Telefon 08034/9068-0

POST

Postagentur Strouhal

Rosenheimer Str. 43, Thansau
Telefon 08031/7429
Fax 08031/7428

Getränke Irger

Kapellenweg 12, Grainbach
Telefon 08032/8644
Fax 08032/7072182

E-ON STÖRUNG

Telefon 0941 28003366

INNergie NOTRUF

Telefon 08031 362222

RAT UND HILFE

Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo

Kontakt- Informations- und Koordina-
tionsstelle für Selbsthilfe in Stadt und
Landkreis Rosenheim
Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim
Klepperstr. 18, Rosenheim
Telefon 08031 - 23 511 45
E-mail: selbsthilfekontaktstelle@dwro.de
Web: www.sekoro.de

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme Beratung
Montag bis Freitag
von 15.00 bis 19.00 Uhr,
Telefon 0800/1110333

Elterntelefon

Montag bis Mittwoch
von 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 17.00 - 19.00 Uhr
Telefon 0800/1110550

Frauen- und Mädchennotruf

Ludwigsplatz 15, Rosenheim
Tel. 08031/268888
Montag - Freitag 9.00 - 12.00
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
E-mail: kontakt@frauennotruf-ro.de

Suchtnotruf

Rund um die Uhr
Telefon 089/282822

Telefonseelsorge

Montag - Sonntag
Tel. 0800/1110111

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge in der Oktoberausgabe: **DIENSTAG, 12. SEPTEMBER 2023**
rsz@rohrdorf.de und rsz@samerberg.de

TITELBILD

Septemerausgabe: Bild von **RAINER NITZSCHE - WWW.RAINERNITZSCHE.DE**

ANZEIGENSCHALTUNG

Bitte wählen Sie ihr Format aus und kreuzen es in der Tabelle an.

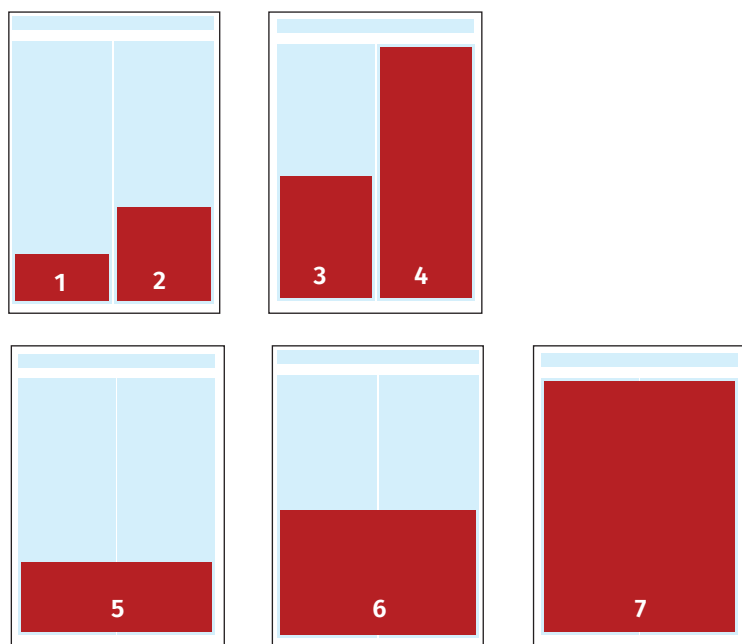
Trennen Sie die Seite heraus und schicken Sie ausgefüllt an

CSH Computerservice Hammerschmid, **Fax: 08032-989587**

Die Schaltung funktioniert auch online unter www.XXX.de

Bitte senden Sie Ihre Anzeige als PDF an werbung@rohrdorf-samerberg.de

Für Fragen stehen wir Ihnen unter **Tel. 08032 989588** gerne zur Verfügung.



1-spaltige Anzeigen

- 1 90 x 32 mm € 75,- zzgl. MwSt
- 2 90 x 68 mm € 130,- zzgl. MwSt
- 3 90 x 130 mm € 210,- zzgl. MwSt
- 4 90 x 266 mm € 320,- zzgl. MwSt

2-spaltige Anzeigen

- 5 186 x 68 mm € 210,- zzgl. MwSt
- 6 186 x 130 mm € 320,- zzgl. MwSt
- 7 186 x 266 mm € 480,- zzgl. MwSt

Individuelle Formate und Kleinanzeigen auf Anfrage möglich.

Firma

Name

Straße/Hausnummer

Ort/PLZ

DRUCKDATEN

- Jeweiliges Format anlegen
 - abfallendes Format mit 3mm Beschnitt
 - Farbmodus: CMYK
 - Auflösung: 300 DPI
 - Ausgabe: PDF X3
- Falls Sie die Anzeige anders vorliegen haben, rufen Sie uns bitte an.

IMPRESSUM RSZ

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung, Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Inhaltlich verantwortliche Herausgeber:

- Gemeinde Rohrdorf:
1. Bürgermeister Simon Hausstetter
- Gemeinde Samerberg:
1. Bürgermeister Georg Huber
- Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2
83101 Rohrdorf,
Tel. 08032 989588
Fax: 08032 989587
Mobil: 0162 900 64 52
werbung@rohrdorf-samerberg.de
www.rohrdorf-samerberg.de

Auflage: 4.600 Stück Din A4 vollfarbig
Erscheinung: zum jeden Monatsersten
Verteilung: an sämtliche Haushalte in den beiden Gemeindebereichen (Verteilung per Deutsche Post), zusätzlich in Geschäften, Hotels, Banken und Restaurants.

Gestaltungskonzept:

B-FUSION, Astrid Balk
www.b-fusion.de

Copyright:

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

BUCHUNG

Hiermit buche ich die angekreuzte Anzeige für die nächste Ausgabe.

Datum/Unterschrift





WENN ICH REIF BIN,
WERD' ICH IN ORO-SAFT*
GETAUSCHT.

Obstannahme
ab 04. September

2023

Rohrdorf:
Mo – Fr 8–12 / 13.30–16.30 Uhr



Tauschen in 16 verschiedene
ORO-Markenprodukte!

ORO
Die regionale Kelterei

*Mostäpfel
tauschen wir in:
Apfelsaft klar oder
trüb, Apfel-Kirsch,
Apfel-Holunder,
Apfel-Winterge-
tränke, Schorlen,
Apfelwein ...

- › Gelebte **Nachhaltigkeit** durch regionale Kreisläufe.
- › **Lichtschutzflasche** aus Glas um Plastik zu vermeiden.
- › Abfüllung auch in **Bag-in-Box**.

ORO Obstverwertung eG
Urbanstr. 1–5
83101 Rohrdorf
Tel. 0 80 32/98 83 03-0
www.oro-saft.de

***Mostobstannahme**
ab 04. September 2023!

Annahme Kleinstmengen ab 4 kg!



Volkswagen Economy Service Die Direkt-Werkstatt

FAIR & PREISWERT

Jetzt sparen!

Intervall-Service
inkl. LongLife Mobilitätsgarantie
ab 99,- € bis Bj. 2019

Economy Pakete

zzgl. Material
und Zusatzarbeiten

**Da passt der Preis
zum Fahrzeugalter.**

Ihr Ansprechpartner:
Peter Schlosser
08031 - 22 08 79 - 10



Besuchen Sie
unsere Website.
Einfach
QR-Code
scannen.

